

Neueste Nachrichten

Gelesenste und verbreitetste Tageszeitung der Kgl. Haupt- und Residenzstadt Dresden und der Vororte. Unparteiliche, unabhängige Zeitung für Jedermann.

Durch die Post vierteljährlich M. 1,50, mit „Dresdner Anzeiger“ M. 1,80, mit „Dresdner Anzeiger“ M. 1,90. Für Dresden und Vororte monatlich 50 Pf., mit Beiblatt 60 Pf. Für Oesterreich-Ungarn vierteljährlich M. 1,80 in 1,62. Deutsche Reichspost Nr. 3004, Oesterreich Nr. 2800.

Strahlen

6951 Grünwald & Kozminski, Marienstraße 5. Frau B.

Die heutige Nummer enthält 18 Seiten.

Staatlicher Schutz für sittliche Güter.

Es giebt wohl kein wichtigeres Gut für einen Staat, als die weibliche Ehre. Was bedeutet nicht die ehrbare Frau im öffentlichen Leben! Wenn ein Geschlecht mit reiner Gesinnung, mit Ehrfurcht vor Recht und Sitte, Ordnung und Gerechtigkeit heranzutreten, dann ist dies dem Geist der Nation zu danken, welche durch die Tugenden der Frauen gebildet wird. Wie anders, wenn die Frauen durch unzüchtige Handlungen an der Ehre der Nation unter 14 Jahren. Diese vereinzelt vorkommenden Fälle sind ohne nachhaltige Schädigung an der Kindesseele vorüber, wenn auch beim Manne oftmals nur die Reue einer einzigen Entehrung. Die wirkliche Gefahr für die weibliche Ehre beginnt bei der Mehrzahl der Töchter unseres Volkes erst nach der Confirmation, wenn sie sich außerhalb des Elternhauses ihren Lebensunterhalt verdienen müssen. Sie kommen meistens mittelbar oder unmittelbar unter die wirtschaftliche Abhängigkeit eines fremden Mannes. Hat nun der Staat diesem Manne irgend welche Schranke gesetzt, ihn von der Verführung eines jungen Mädchens, von ihm abhängigen Mädchen abzuhalten? Es giebt das gegenüber Geistlichen, Lehrern und Erziehern, also gegenüber einem an und für sich schon sittlich gefestigteren Stand geübten, für den Fall, daß sie sich an ihren unüberwachten Schülern oder Schützlingen vergehen; im Uebrigen aber ist nur die Verführung eines Mädchens bis zu ihrem 16. Lebensjahre unter Verhältnissen geringe Strafdrohung gestellt, welche im Vergleich wenig abschreckend wirkt, weil die Strafverfolgung nur auf Antrag eintritt. Der Staat schützt also in durchaus ungenügender Weise die weibliche Ehre während einer Zeit, in der sie am schwersten bedroht ist.

gehehen? Ein wesentlicher Schutz würde schon gewährt, wenn der Staat die für Geistliche, Lehrer und Erzieher mit Rücksicht auf ihre minderjährigen Schüler und Zöglinge gegebene Strafdrohung auch auf Dienstherrn, Principale, Arbeitgeber und deren Stellvertreter erstrecken wollte, sofern sie mit minderjährigen, zu ihnen in einem Abhängigkeitsverhältnis stehenden weiblichen Personen — denn dieser Schutz ist der viel minder gefährdeten männlichen Jugend gewährt — unzüchtige Handlungen vornehmen. Diese Strafbestimmung würde den denkbar wirksamsten Schutz der weiblichen Ehre bieten, sie würde unseren sittlichen Anschauungen vollkommen entsprechen, sie würde das Gefühl für den Wert der weiblichen Ehre bedeutend steigern, sie würde auf das Familienleben verheirateter Arbeitgeber, Principale und Dienstherrn, denen namentlich die Verführung ihrer weiblichen Untergebenen unnützlich gemacht ist, gedehlich einwirken. Es würde das Uebel der Unsitlichkeit, das bis jetzt nur in seinen Folgeerscheinungen bekämpft wird, an der Quelle abgegraben werden.

ihrem häuslichen Budget das Ausgabeconto eine unerbittliche Belastung erfahren wird. So wird das Product, das daraus ist, und das Leben zu versüßen, auf Millionen eine verblühtende Wirkung ausüben und das Urtheil über die große Frage des Tages wird im vornherein beeinflusst durch die Beforgnis um den eigenen Geldbeutel. Das Heer der verschiedenartigsten Interessenten ist ja nirgends so schwer unter einen Hut zu bringen, als bei der Frage um den Hut Jüder. Interessen der Jüdenindustrie und der Landwirtschaft freuzen sich da scharf mit denen des consumtiven Publikums, und was den Einen einen Freudenmahl einlöst, erweckt bei den Anderen schmerzliche Empfindungen. Verbillert wird dem deutschen Jüdenconsumenten der Loh, aber theure Wenusch noch besonders dadurch, daß der deutsche Steuerzahler die ganze Last bezahlen soll, um den jetzt sehr unethischen, stammesherwandten Einländern, den Hauptconsumenten des deutschen Ausfuhrzuckers, die heute schon pro Kopf der Bevölkerung drei Mal mehr Zucker verbrauchen als wir, den Zucker noch billiger zu machen.

Deutschland.

Parlamentarischer Sturm in Licht. Unter Berliner Mitwirkung schreibt unterm 12. Mai: „Nach Allem, was in den Parlamentarischen Kreisen verläutet, wird es bei der Beratung über die Umwandlung der vier Bataillone sehr bewegt im Reichstag gegeben. Das Mißtrauen ist bis in die Reihen der National-Liberalen eingedrungen, daß diese Umwandlung der erste Schritt sein soll zur Wiedereinführung der dreijährigen Dienstzeit. Befanlich ist nur bis zum Jahre 1899 die Friedensdienstzeit und damit die zweijährige Dienstzeit festgelegt. Man will nun eine authentische, feierliche Erklärung von der Regierung fordern, daß sie solche Absichten nicht beugt, vielmehr unter allen Umständen an der gegenwärtigen Dienstzeit festhalten will. Weiter wünscht man die bestimmte Zusicherung baldigen Zustandekommens der Reform des Militärfraßprocesses. Wenn das Centrum die Geltendmachung dieser Bedingungen unterläßt, so kann die Vorlage stark gefährdet werden.“

Weghandlung deutscher Officiere in China. Aus Nanjing kommt die Kunde, daß eine Anzahl der dort wohnenden deutschen Instruktionsofficiere vom chinesischen Vöbel angegriffen und arg zugerichtet wurden. Wie gemeldet, nahm der bisherige Vicekönig von Nanjing Tschang Tschi-Lung vor geraumer Zeit über dreißig deutsche Officiere in seinen Dienst, die mit der Organisation der Provinzarmee des Vicekönigs betraut wurden. Kurz vor seiner Veretzung nach seiner früheren Provinz Hupeh ließ der Vicekönig im nördlichen Theile Nanjings eine Kadetschule anlegen, auf der eben neue Kadetten, eine Militärschule und die Wohnungen der deutschen Officiere gebaut werden. Am 16. März begaben sich etwa acht von diesen, darunter Major A. v. Reichenstein, zu Pferd dorthin, um den Fortschritt der Arbeiten in Augenschein zu nehmen. Herr v. Reichenstein war allein vorausgeritten. Auf dem Hauptplatze angekommen, wurde er von mehreren Hundert Chinesen umringt. Während einige seinen Pferde in die Hufe stießen, schlugen andere mit Stangen und Stöcken auf ihn los und luden ihn vom Pferde zu reiten. Der Major verteidigte sich mit seinem Säbel so gut wie möglich, und es gelang ihm auch, sich loszureißen und davon zu galoppieren, nicht ohne mehrere ernsthafte Wunden am Kopf und im Gesicht erhalten zu haben. In der Zwischenzeit waren einige andere Officiere herbeigekoren, die in ähnlicher Weise empfangen und übel zugerichtet wurden. Es scheint, daß die Nachbarn der neuen Militäranstalt in dem Glauben waren, der neue Vicekönig Ein-Kun-Yi sei den fremdländischen, von seinem Vorgänger angeordneten Officieren feindlich gesinnt, und man wollte diese deshalb an der Fortsetzung der Arbeiten hindern. Ein-Kun-Yi ließ indessen den Officieren sein Bedauern ausdrücken und gab Befehl zur Festnahme der aufrührerischen Chinesen.

Reue Colonialforderungen.

Der dem Bundesrat am Donnerstag vorgelegte Nachtragsetat zum Reichshaushalt für 1896/97 enthält nach den „B. N. N.“ nicht nur eine Forderung zur Verstärkung der südafrikanischen Schutztruppe, sondern auch die Summe von nahezu 200000 M., die zur Uebernahme des Schutzgebietes der Neu-Guinea-Compagnie in die Reichsverwaltung nötig ist.

Das Bernstein-Monopol vor Gericht. Ein Proceß, dessen Einzelheiten bereits das preussische Abgeordnetenhaus beendigt haben und der anfangs, auch weiterhin großes Aufsehen zu erregen, viel seit dem 6. Mai vor dem Landgericht zu Stolp in Pommern ab. Der Bernsteinwaarenfabrikant Westphal hier selbst hat im September 1895 eine Denkschrift herausgegeben, die den Titel führt: „Der glänzende Niedergang der preussischen Bernsteinwaaren-Industrie, veranlaßt durch das Privatmonopol der Firma Stantien u. Weder in Königsberg i. Pr.“

In dieser Denkschrift wird, unter Aufzählung einer Reihe von That-sachen, behauptet, daß durch das erwähnte Privatmonopol der Bernsteinwaaren-Industrie in Preußen vernichtet und eine große Anzahl Bernsteinwaarenfabrikanten und Handwerker in Preußen wirtschaftlich ruiniert und viele Tausende von Arbeitern brotlos geworden seien. In weiteren drei Hauptpunkten wird in seiner Denkschrift die Firma Stantien u. Weder durch die Regierung zu Königsberg hat zweifelslos von jenen betrügerischen Handlungen der Firma Kenntnis gehabt; sie ist aber diesen Betrügern nicht entgegengetreten. Sobald eine Revision der Waagerei im Reichstag stattfinden sollte, war die Firma Stantien u. Weder davon fest überzeugt, durch einen höheren Beamten der Königsberger Regierung unterrichtet, so daß, wenn der Regierungsdirektor zur Inspec-tion erschien, von Stantien u. Weder schon vorher Alles aufgeboten

Zum hundertjährigen Jubiläum der ersten Schutzpockenimpfung, 14. Mai 1796.

Von Dr. med. Paul Kahlle.

Angelicht bezahlen die Chinesen nur dann ihren Ärzten ein ver-dienstliches Honorar, wenn der Patient das ganze Jahr über nicht ein einziges Mal erkrankt ist; denn der Arzt sei dazu da, Krankheiten zu verhüten und die Menschen gesund zu erhalten, nicht aber, sie zu krank zu werden zu lassen und sie dann vielleicht zu heilen. Auch wir sind auf allen Gebieten bemüht, Schutz vor dem Ausbruch der Krankheit zu erzielen. Der berühmte französische Naturforscher hat uns gezeigt, die geraumste Zeit, die zwischen dem Ausbruch eines Pandemics oder Pestes und dem Ausbruch der Hundswuth liegt, dazu zu benutzen, durch eine Serie von Impfungen mit immer härter giftigen Pockenmateriale den wuthkranken Thiere den menschlichen Organismus allmählich so an das Gift zu gewöhnen, daß kein Ausbruch der Hundswuth erfolgt. Leider ist keine Statistik mangelfast, da sich nirgendwo auch viele von hunderten Hundes Gesticke aus Angst vor dem Ausbruch der Hundswuth einzuimpfen ließen, und auch sonst nur bei etwa einem Hundert der Hundes die Hundswuth einzutreten pflegte. In jüngster Zeit aber ist in Betreff angeht, mit seinem Heilerum den gefährlichsten „Würg-epidemi der Kinder“ siegreich zu bekämpfen, nicht nur die überwältigende Mehrheit der erkrankten Kinder zu retten, sondern vor Allem durch die prophylaktische Schutzimpfung eine weitere Verbreitung der Krankheit anstehenden Krankheit zu verhüten.

keinen Arzt fragen wollte, ob er schon edle Vöden geleidet hat, so würde er meist eine verneinende Antwort erhalten, falls der Arzt sich nicht eine kleine Notizge gehalten, um seine Unkenntnis zu demaskieren. Denn auch in den größten Städten vergehen oft viele Jahre, ehe ein einziger echter Vodenfall (meist bei russischen Auswanderern) beobachtet wird. Aber gerade, weil und das Bewußtsein für das Ver-derben dieser Seuche verloren gegangen ist, ist es den Impfungern leicht, durch Uebertriebung einiger Schwächen unserer Impfungsweg-festsetzt immer neue Anhänger zu gewinnen. Es ist und auch schon fast unmöglich, den Sturm der Begeisterung zu verstehen, der die Welt durchdringt, als Jenner's gewaltige Entdeckung sich unaufhaltsam und im Fluge in den civilisirten Ländern Bahn brach. Oder doch, wie können es an einem Analogen erweisen! Der erinnert sich nicht mehr, wie im Jahre 1890 Kaiser Herzog hohr schlugen, wie ein Be-geisterungsthaumel die ganze Welt erfüllte, als sich die Kunde ver-breitete, daß Robert Koch ein Heilmittel gegen die Tuberculose ge-funden habe? Um so schmerzlicher und intensiver war dann der Hoffschlag, als man erfuhr, daß man sich zu früh einer schönen Lösung hingegen habe. Denn nichts ist Schmerzlicher zu vermeiden als eine getäuschte Hoffnung. Man veranschlagte die Zahl der Opfer, die die Vöden alljährlich gegen Ende des vorigen Jahrhunderts in Europa erforderten, auf Viermalhunderttausend; eine Ziffer, die etwa der jetzigen Sterblichkeit durch Tuberculose in der Gegenwart, also jährlich etwa drei bis vier Millionen, entspricht. Ueberhaupt machten die Todesfälle durch Vöden etwa den sechsten Theil aller Todesfälle aus.

im Jahre 1721 in Europa eingeführt, und es wurde Jahrhunderte lang in weitestem Umfange ausgeübt.

Jenner war Arzt in seiner Primartheil Berkeley und unermüdet mit der Begründung des Schutzpockenimpfung beschäftigt. Er begann seine Versuche damit, daß er Menschen, die schon einmal die Pocken überstanden hatten, mit Menschenpocken impfte — wogegen aus der oben angeführten Gründen Niemand sich widersetzte. Erst als er sah, das dann jedes Mal die Impfung mit Menschenpocken wirkungslos blieb, ging er daran, die Pocken künstlich zu über-impfen.

Am 14. Mai 1796 nach 21-jährigem Studium übertrug er von der Hand der Kuhmagd Sarah Nelmes die Vaccine auf den Arm des achtjährigen Knaben James Phipps. Die Wirkung war die uns allen heute wohlbekannteste Wirkung der künstlichen Pocken. Im Juli desselben Jahres unternahm Jenner bei demselben Knaben Inoculation mit Menschenpocken, doch ohne jede Spur einer Wirkung. Damit war die schützende Kraft der künstlich überimpften Pocken vor einer weiteren Uebertragung dieser Vaccine von Mensch zu Mensch erwiesen. Es wurde ihm nicht leicht, mit seiner Anschauung durch-zudringen, obwohl die Erfolge evident waren; fast doch z. B. in London die Zahl der jährlichen Pockenepidemien von 2500 auf 600 und bei weiterer Verbreitung der Schutzimpfung natürlich noch immer weiter. Aber die wissenschaftliche Welt verhielt sich größtentheils ab-lehnend. Sandte ihm doch eine englische medicinische Gesellschaft, in deren Organ er wiederholt wissenschaftliche Aufsätze veröffentlichte, ein Manuscript mit dem Bemerken zurück, „er möge doch endlich mit dem Unsinne über die Pockenimpfung aufhören.“

Doch Jenner erlebte noch in vollem Maße das Durchdringen seiner Idee und ihre allgemeine Einführung. Im englischen Parlament wurde er als Wohltäter der Menschheit geehrt, das englische Volk ehrte den „Ersten Präsidenten der königl. Jenner-gesellschaft“ durch zwei großartige Nationalgedenkstücke; und als er am 23. Januar 1843 starb, errichtete es ihm eine Statue auf Trafalgar-Square. Auch auf dem Continent brach sich seine Entdeckung schnell Bahn.

ausgezeichnet und von einem der hiesigen Dammeister angehalten...

W. Schönerger. Einen Akt der allerhöchsten Tierquälerei...

Im der Sache gegen Winkler und Genossen lautete das Urteil...

Am 23. Januar 1872 geboren ist Am 8. April d. J. war im...

Unter dem Ueberbier verborgen trug er eine Mauerkrone...

Die Winkler entwand sich aber ihrem Feind...

Die Winkler sagte darauf: „Mein Paul, das thue ich nicht!“...

Die Winkler sagte: „Ich L... frische ich schon!“...

Die Winkler sagte: „Ich L... frische ich schon!“...

Die Winkler sagte: „Ich L... frische ich schon!“...

(Rp.) will neuen Fabriken nur insoweit ein Contingent zuweisen...

Winkler wendet sich gegen die Ausführungen des Vorredners...

Der Antrag Garmer wird dahin modificirt, daß nur solche Fabriken...

Der Antrag Garmer wird dahin modificirt, daß nur solche Fabriken...

Der Antrag Garmer wird dahin modificirt, daß nur solche Fabriken...

Der Antrag Garmer wird dahin modificirt, daß nur solche Fabriken...

Der Antrag Garmer wird dahin modificirt, daß nur solche Fabriken...

Der Antrag Garmer wird dahin modificirt, daß nur solche Fabriken...

Der Antrag Garmer wird dahin modificirt, daß nur solche Fabriken...

Der Antrag Garmer wird dahin modificirt, daß nur solche Fabriken...

tige, die gegen keine Regierung erhobene Beschuldigung, daß sie eine...

Wien, 13. Mai. (Privat.) An der Universität fand heute Mittag eine große Demonstration statt...

Wien, 13. Mai. (Privat.) Die gestrige Versammlung der Christlich-Sozialen sprach ihre Mißbilligung aus über alle Deutsch-Nationalen...

Berlin, 13. Mai. In der Ausstellung „Kairo“ kam es gestern zwischen Arabern und Ägyptern zu einer großen Prügelei...

Frankfurt a. M., 13. Mai. (Privat.) Bei der Vernehmung des Polizeivertrauensmannes Niederling im Fahrkartenschwindel-Prozess...

Frankfurt a. M., 13. Mai. (Privat.) Bei der Vernehmung des Polizeivertrauensmannes Niederling im Fahrkartenschwindel-Prozess...

Frankfurt a. M., 13. Mai. (Privat.) Bei der Vernehmung des Polizeivertrauensmannes Niederling im Fahrkartenschwindel-Prozess...

Frankfurt a. M., 13. Mai. (Privat.) Bei der Vernehmung des Polizeivertrauensmannes Niederling im Fahrkartenschwindel-Prozess...

Frankfurt a. M., 13. Mai. (Privat.) Bei der Vernehmung des Polizeivertrauensmannes Niederling im Fahrkartenschwindel-Prozess...

Frankfurt a. M., 13. Mai. (Privat.) Bei der Vernehmung des Polizeivertrauensmannes Niederling im Fahrkartenschwindel-Prozess...

Telegramme und letzte Nachrichten.

Vom Reichstag.

Berlin, 13. Mai. (Privat.) Der Senatorenconvent des Reichstages wird nach Schluß der heutigen Sitzung zusammenzutreten...

Stöckers Antwort.

Berlin, 13. Mai. (Privat.) Unter der Ueberschrift: „Die Kritik im christlich-socialistischen Congreß“ veröffentlicht Hofprediger Stöcker...

Englische Inversität gegen Deutsche.

London, 13. Mai. Die „Times“ melden aus Singapur, der Capitän und der Schiffarzt des deutschen Postdampfers „Hohenjoller“...

Deutscher Reichstag.

90. Sitzung vom 13. Mai. Der Reichstag setzte heute die zweite Lesung des Zuckersteuergesetzes fort...

Ehrendoctoren der Budapestener Universität.

Budapest, 13. Mai. Das „Amtsblatt“ veröffentlicht ein königliches Decret, welches gestattet, daß die Budapestener Universität...

„Niederträchtige Lüge.“

London, 13. Mai. (Privat.) Der Berichterstatter des Daily Telegraph in Pretoria berichtet über eine mit dem Präsident Krüger...

Aufgebote auswärtiger Standesämter

Don 8. bis mit 11. Mai 1896.
G. K. Köhler, Schullehrer, mit F. L. Neubert, beide in Großhartmannsdorf. — F. C. Teubel, Straßenbahnführer in Dresden, mit W. L. ...
C. E. Strehle, Kaufmann, mit W. M. Otto, beide in Blauen. — R. Neumann, Detonomie-Inspector in Dresden, mit W. K. ...
Schild in Großschönau. — G. E. Löwe, Sattler in Dresden, mit W. H. ...
Held in Oelsitz. — H. K. E. Jettich, Kiepenhergeheile in Dresden, mit ...
C. Wittenberg in Jessen. — D. Müller, Bleichwäber in Dresden, mit ...
K. Krauswald in Oelsitz. — A. A. Kolbe, Schlosser in Dresden, mit ...
J. Jölicher in Sabemig. — C. F. D. Lindhorn gen. Mübe, Schlossergeselle ...
in Lobtau, mit W. H. Ludwig in Dresden. — C. W. Hoff, Steinbildhauer ...
Arbeiter in Lobtau, mit A. M. Capar in Weitzdorf. — H. H. Hügel, ...
Kaufmann in Dresden, mit A. W. Tzoppe in Jaglab. — A. K. Hübel, ...
Conditor in Dresden, mit A. E. Fiescher in Kadonau. — D. J. Stephan, ...
Schornsteinfegermeister in Wolken, mit W. Raresid in Wittgenau. — R. ...
Wenzel, Bäcker in Hohenfichte, mit W. G. Hempel in Kapitz. — C. ...
H. Stein, Häufischer Strohwäcker in Dresden, mit G. A. verw. Mühle ...
geb. Zimmermann in Blauen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtigster Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres unvergesslichen Gatten, Vaters, Bruders, Schwiegervaters und Schwagers,
Herrn Peter Zschech,
Hausbesitzer,
sagen wir unseren tiefgefühltesten Dank.
Insbesondere danken wir auch Herrn Diakonus Knospo für seine so trostreichen Worte.
Kaltz, Frankfurt a. Main und Dresden, am 12. Mai 1896.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Rechtliches Geschäft!
3. geb. Herr, Professionist, 26 1/2 J. alt, hübsche schlaute Natur, geb. Witt, mit einem vorläufig. Verm. von 6000 M., sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft eines wirtschaftlich erprobten u. vermögenden Fräuleins behufs Verheirathung zu machen. Discretion Ehrensache. Offerten unt. M 34 Filial-Exp. Postfach erbeten. 14b

Recht!
Im Staatsdienst stehender Wittwer J (33 Jahre alt), mit einem Kind, sucht die Bekanntschaft eines ehrenhaften Mädchens oder einer Wittwe behufs Verheirathung. Vertheilte Nr. unt. M 56 an die Filial-Exp. Lobtau, Waldenburgerstr. 43, 2. etb.

Monteur.
21 Jahr alt, wünscht Heirath mit ja. Mädchen oder Wittwe. Vertheilte Nr. mit näheren Angaben unter E 54 an die Exp. d. Bl. etb. 128

Wittwe, Mitte 30er, mit 2 groß. Kindern, wünscht sich wieder zu verheirathen. Herren, welche diesen reellen Gesichtspunkten schenken, werden gebeten, ihre Adress. unter P 7 bis 20. d. M. Filial-Exp. Marienstr. 15 niederzul. Gr. Figur.

Württemberger.
Seute alle zu Landsmann Dietrich, Restaurant, Flemingstr. 28, Hauptverkehr der Württemberger. Jeden Sonntag Mittag gemeinschaftlicher Auszug. Nehme hiermit die der 411

Frau Rosa Haufe
schriftlich angegebene Beleidigung zurück. Ida Neumann.

Rackow,
Altmarkt 15.
Scheiden, Handelswissenschaft, Sprachen. Auskunft u. Prosp. sofort. 18651

reeller Lehr-Cursus.
Selbstschneidern,
Wasch-, Schnittzeichnen, Zuschneiden gründl. nur bei Frau M. Fiedler, Christianstr. 13. (Bis 1890 1. Lehrerin an Män-dener Akademie). Prospect grat. Genuß 10 Mt. 3 Monate 30 Mt.

Lehreurse für
druckt. Schneidern, Nachschneiden, Schnittzeichnen, Zuschneiden, nur bei Frau S. Kousinger, Pillnitzerstr. 48, 1. Schmitte verläßlich.

Feiner Pug
in 2-4 Wochen gründl. erlernt. Frau S. Kousinger, Pillnitzerstr. 48, 1. Prosp. gratis. 9478

Tanz-
Lehrer J. Böchsenschuss, Bahngasse 2, nächst der Seestr., erteilt gründlichen Unterricht. Privat-Stunden jeder Zeit.

Violin- u. Clavier-Unterricht
erteilt nach consens. Methode H. Litsch, Blochmannstr. 20. 9194

Musik
alten aller Art, neu und antiquarisch, in reicher Auswahl vorräthig in der Musikalien-Handlung Marienstr. 8. 8449

Theater.
Königl. Hof-Theater Altstadt.
Donnerstag:
Der Freischütz.
Romantische Oper in drei Acten.
Musik von G. M. v. Weber.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Königl. Hof-Theater Neustadt.
Donnerstag:
Goethe's Götterg. — G. Abend.
Camour.
Tragödie in 5 Acten.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Residenz-Theater.
Drei Vorstellungen.
Nachmittags 4 Uhr bei ermäßigten Preisen:
Das Lumpenkindel.
Tragikomödie in 3 Aufzügen von G. v. Hofmann.
Abends 7 1/2 Uhr:
Gastspiel des Herrn Franz Teweke v. Deutschen Volkstheater in Wien.
Der Herr Director.
Puppenspiel in drei Acten von Dيفون und Carré.

Hôtel St. Paul, Köln.
Anerkannt gutes Haus, gegenüber dem Dome am Hauptbahnhof. Schöne Zimmer, vorzügl. Betten, gute Verpflegung, mäßige Preise. 4561 Rud. Häussling.

Man trinke
Culmbacher
Reichel-Bräu
vielfach ärztlich empfohlen! 8491

Schlachtfest.
Berühmte Grillg. und Leberwurst, sowie fr. Vögelfleisch u. frisches Schweinefleisch.
C. Wolf, 83265
Grenadierstraße Nr. 12.

Alfred Anokes
Restaurant
„Dresdner Nachrichten-Passage“,
Marienstr. 42. Am See 31.
Deute Freitag: 7125

Schlachtfest.
Dank.
Seit einem Jahre litt ich an Magenbeschwerden, Drehschmerz, Appetitlosigkeit, Schwindel, Mattigkeit in den Gliedern, so daß ich vollständig lebensunfähig war u. auf keine Hilfe mehr hoffte, weil sämtliche Medicamente nicht wirkten. Ich wandte mich durch Empfehlung an Herrn Fr. Heimberg, Vertreter der Natur-Heilkunde, Dresden, Bauenerstraße 33, 2. Etage. Derselbe befreite mich, Gott sei Dank, in kurzer Zeit von meinem Leiden, wofür ich Herrn Heimberg meinen wärmsten Dank sage.
Ernst Voges.

Gründliche Heilung von Geschlechtsleiden, Rheuma, Blasen-, Sommerprossen, Nerven u. Nervenleiden. A. Süssenguth, hier, Marienstr. 8, pl. 42? Abfallreich und fett Abends 6 Uhr zu haben Café Français. 63

„Stadt Leipzig“, Leipzigerstr. 56.
Neu! Große feenhafte Beleuchtung. Neu!
Deute, sowie jeden Sonntag und Montag: 9485
Große öffentliche Ballmusik.
Sonntag von 4-7 Uhr, Montag von 7-10 Uhr Tanzverein.
Um zahlreichen Besuch bittet
Clemens Fischer.

Goldner Anker
Kötzenbroda.
Deute, sowie jeden Sonntag 9118
starkbesetzte Ballmusik.

Gasthof zum „Kronprinz“, Hosterwitz.
Deute sowie Sonntag: Ballmusik. 9592
Es ladet ergebenst ein A. Lehmann.

Vom heutigen Tage ab habe ich meine
Bäckerei
an Herrn Paul Rönseh abgetreten. Für das mir geschenkte Vertrauen herabsetzt dankend, bitte ich die geehrten Bewohner von Bühlau und Umgegend, daselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.
Hermann Baldauf.

Auf Obiges bezugnehmend, empfehle ich den geehrten Bewohnern von Bühlau und Umgegend meine von Herrn Baldauf übernommene **Brot- und Weißbäckerei.** Durch wohlgeschmeckende Waare und pünktliche Lieferung werde ich bemüht sein, mir das geschenkte Vertrauen zu erhalten zu suchen.
Bühlau, 12. Mai 1896. Paul Rönseh.



Gerschner's Feldstuhl „Herkules“,
à 2 l. 3 Mt., l. d. Tasche zu tragen, Gem. 800 Gr., 1000 im Gebrauch. Zu haben in allen besseren Geschäften Deutschlands. In Dresden bei Herrn Gebr. Eberstein, Königl. Hoflieferant, sonst gegen Nachnahme od. Vorbestellung d. Betr. Verkauf u. Lager von **Fahrrädern und Nähmaschinen** d. besten Fabrikate. Jedermann erhält bei Kauf einen Feldstuhl „Herkules“ gratis. Reparaturen aller Systeme von Fahrrädern und Nähmaschinen sauber und billig. **E. Herm. Gerschner, Dresden-N., Nützenstr. 5, vis-à-vis der St. Paulikirche. 7492** Patente in allen Culturstaaten.



Der Weg macht sich bezahlt!
Nähmaschinen
50 Mark
3 Jahre schriftliche Garantie.
Paul Schenk, Mechaniker,
Dresden-Erlauf, Spenerstr. 5.
Kein Laden! Keine Reisen!
Eigene große Reparaturwerkstatt.
Hirnackstraße 22. 9120

Damen-Mäntel
jeder Art vom einfachsten bis zum elegantesten Genre. Beliebt
Gelegenheitskauf
in schwarzen Kragen, in Sammet, Seide, Stoff und Spitzen, Pariser Original-Modelle von letzterer Schönheit weit unter Herstellungspreis.
Staub-Mäntel
wasserdicht, in hochartigen Neubeiten in großartiger Kutwick-Couleurte Jaquettes, Kragen, Regen-Mäntel, Capes von 2 Mark an.

Regen-Paletots und Jaquettes
voriger Saison, jedes Stück 5 und 3 Mark.
D. Günzburger,
24, I., nur Wildruffer-Strasse 24, I.
kein Laden, kein Geschäft Pilsch.
gegenüber Hotel de France, im Hause Schußgeschäft Pilsch.

Künstl. Zähne
pro Stück v. 2 Mt. an, in jeder Anfertigung naturgetreu und gut haltend, sehr schmerzlos ein, Reparaturen und Umarbeitungen schnell und billig.
F. Grüger,
Zahnkünstler,
Johannesstr. Nr. 11, 2.

Künstliche Zähne
mit und ohne Gummenglatte, Blumen, Zahnzichen u. Krongelassen (schmerzlos). Verfertigte Gebissprothesen, 15 jährige praktische Thätigkeit garantirt für gute Arbeit. Theilzahlungen.
W. Löffler, Schloßstr. 22.

Quark,
täglich frisch, beste Qualität, von 5 Pfd. an Groß-Preis, liefert frei ins Haus
A. Siegmund,
Galeriestraße 21.

Matratzen,
40 Federn, b. 15 Mt. an (Garant.)
Bettstellen. 8455
Komme j. Maßnehmen 1. Haus.
Marienstr. 10.
Wiener Pudding-Pulver,
mit Vanille, Himb., Mandel, Chocolate etc., St. nur 14 Pf. bei **Karl Bahmann.**
Waisenhausstr. 9. 8391

SALUTARIS
Toilette-Fett-Seife
Für 25 Pfg. das Stück!
Beste Seife für Hautpflege
bei allen Hautkrankheiten!
C. Naumann,
Offenbach a. M.,
Kaiser- und Postamt-Druck.
Zu haben in allen
Papiermerchandis-Druckereien

Auf Abzahlung!

Nicht dem Reichen allein,
Jedem Ehrlichen gebührt Credit!

Jede Person,
die sich über Stand und Wohnung bei mir ausweist, erhält
Credit.
Auf Abzahlung!

Alten Kunden ohne Anzahlung.
Neuen Kunden mit ganz geringer Anzahlung.

Credit.
Mein Geschäft ist für jeden ehrlich Denkenden eine Erleichterung im Einkauf.
Billig und reell.

Auf Abzahlung!
Herren- und Knaben-Anzüge, Frühjahrs- und Sommer-Überzieher, Damen-Confection, Jaquettes, Regenmäntel, Capes und Kragen, Schirme, Hüte, Stiefeln und Wäsche.

Möbel,
Betten, Polsterwaaren, Manufacturwaaren. Lieferung ganzer Einrichtungen. Uhren, Spiegel, Regulateure, Kinderwagen. Größtes u. ältestes Geschäft dieser Branche Dresdens.

S. Osswald
Dresden, Marienstrasse 12
(im Hause von Weigel & Zech).

Am Verwechslung mit einem ähnlichen Geschäft vorbeugen, bitte genau auf Nr. 12 zu achten.

Auf Abzahlung!

Auf Abzahlung!

Vertical text on the right edge of the page, including page numbers and other small notices.

Telegramme.

Die Italiener in Afrika.

Maffaioli, 13. Mai. Die gelingenden Italiener, die sich in Kamerun, sind an General Volpieri ausgeliefert worden, ausgenommen Lieutenant Negli, dessen Auslieferung in einigen Tagen...

Wien, 13. Mai. Von den bei den Rubelkürungen am 1. Mai abgetretenen Arbeitern wurden 14 zu Strafen von 6 Wochen einbezogen...

Wetzlar, 13. Mai. Der hier bekannte Kaffeehändler Hjalmar hat seine abzunehmenden Geschäfte in Chloroform und vergiftete sich...

Aus der Geschäftswelt.

Der Besitzer des auf Prachtvollste eingerichteten Restaurants "Kedlitzhaus" Herr J. A. Weber, hat namentlich um vielfachen...

In Donath's neuer Welt. Tolkewitz wird heute auf vielfache Weise die Kasse der Promotoren zur Aufführung kommen...

Handelstheil.

Berlin, 13. Mai. (Hörtenbericht.) Die Börse eröffnete in schwacher Tendenz, zum Theil auf das heutige Wien und zum Theil auf die Geschäftslosigkeit der getriggerten Frankfurter Börse...

Berlin, 13. Mai. (Produktenmarkt.) Die unauflöshlichen Schwankungen in den Weizenpreisen Nord-Amerikas deuten zwar auf keine zuweilen...

Königl. sächs. Landes-Lotterie.

Ziehung vom 13. Mai.

Table with lottery numbers and prizes. Columns include prize amounts and winning numbers. Example: 225 674 908 799 992 (500) 222 907 147 625 335 (1000) 875 931 215 925...

Main table of stock market data. Columns include various stock symbols and prices. Example: 20944 926 (3000) 927 158 (300) 945 298 396 881 892 608 790 197 63 397...

!! An alle Deutsche !!

Um jedem Deutschen ein würdiges und dauerndes Andenken der Berliner Gewerbe-Ausstellung zu erbaldigen, wurde beschlossen, jedem Deutschen amfons das gr. oich. Album, welches Vertheilungungen...

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Table of train schedules. Columns include destination, departure time, and arrival time. Example: Albert über Bam: 5.15 5.30 5.45 6.00 6.15 6.30 6.45 7.00 7.15 7.30 7.45 8.00...

Bankgeschäft und Wechselstuben. Einlösung aller Coupons. 8040 Petersstraße 17 Leipzig.

MANUFACTURWARENHAUS M. SCHNEIDER Dresden-A. Prager-Str. 12. Ecke Trompeter-Str. Kleiderstoffe, Waschstoffe. Größtes Lager der Residenz. Unerreicht billige Preise. 35 Verkaufshäuser in Deutschland.



Blousen

vom einfachsten bis feinsten Genre.
Grösste Auswahl! Billigste Preise!
A. Fasser Nachf.,
Dresden-Neustadt, Hauptstraße 6.

9465

Motto:
Alle in der Küche, dass Ihr's
Nur „Amor“ das beste Putz-
mittel ist.

Metal-Putz-Glanz

Amor

präm. goldene Medaille
ist unstreitig das
beste Putzmittel
für alle Metalle
und hat so augenscheinliche
Vorzüge vor der Pomade,
dass wir nicht nötig haben,
uns bezahlte Anerkennungen
von Chemikern zu verschaffen.

Von verlange ausdrücklich
„AMOR“

überall
doppelgrossen Dosen
à 10 Pf.

Fabrik: 9354
Labszynski & Co., Berlin C.

Drogen, Farben,

chemisch-technische Producte,
sowie alle sonstigen Artikel für
Fabrik, Lager, Reife, Haushalt u.
Gewerbe empfiehlt
Hermann Roch,
Dresden, Altmarkt 5.

Die Handschuh-Fabrik von Emil Humsch

14 Falkenstrasse 14
empf. zum bevorstehenden Pfingst-
fest ihr reichhaltiges Lager, nur
eigenes Fabrikat in Glas und
Dänisch.
Große Auswahl von imitiert
dänischen, italienischen und
sowjetischen Handschuhen.
Nur Neuheiten in Grabatten
und Selbstbindern. Reichhaltiges
Lager in Kragen, Manschetten,
Vorhemdchen und Servietten.
Eigene Wäscherei u. Färberei.

Gutgearbeitete Bettwäsche

7642
Grosse Bezüge, Stück 250, 285,
300, 350 Pf. u. f. w.
Grosse Tafeln, Stück 255, 300,
350, 500, 580 Pf. u. f. w.
Grosse Bettdecken, Stück 150, 180,
200, 225, 255 Pf. u. f. w.
Außerdem alle Stoffe für
Wäsche u. Hausbedarf.
Solide Waare.
Große Auswahl.
Billigste feste Preise

Ernst Venus,
Dresden,
Münchstr. 28.

Hamburger Militärdienst-, Aussteuer- und Alters- Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Bezirksdirection:
Herren Gebrüder Wangemann in Dresden-A., Victoriahaus.

Seiden-Futter

changeant, Damassé, carrirt, gestreift
schottisch,
enorme Auswahl in allen
Breiten, Meter von 80 Pf. an.
Muster nach auswärts franco.
Crefelder Sammet-
und
Seidenwaaren-Haus,
Seifert & Co.,
I. Et., Pragerstr. 28, I.

Es kann noch viel

Geld erspart werden, wenn man
für alle Bedarfsartikel auch die
richtige Einkaufsquelle weis. Viel
billiger und ebenso schön wie in
einem Special-Geschäft kauft man
weniger Auszüge im Verkauf.
Hans L. Neustadt, Dresden-
Altstadt, Wettinerstr. 31.
Stoff-Anzüge für Knaben, niedlich
gemacht, letztere von 2,75 Mk. an,
einzelne Knaben-Hosen mit Reibchen
von 90 Pf. an, Walsch-Blousen von
50 Pf., echtblau Satin-Höschen von
80 Pf. an. Schul-Anzüge aus
wackbarem Sommer-Stoff von
1,90 Mk. an. Man beachte meine
6 großen, lämmlich mit Preisen
decorierten Schaufenster: Ecke
der Wettiner-, Fleming- und
Mittelstr. 9343

Arnold & Sohn

Kammerjäger,
Vertilger von Motten,
Mäusen, Wanzen,
Schwaben, Heimsch,
Sablung nach Erfolg.
Henschel-
strasse 38, III.
9079

Keine Dame

sollte veräugeln, bei Bedarf von
Doutblumen sich an die Fabrik v.
H. Henke, Bahnhofsstr. 10, zu
wenden, dort kauft man wirklich ff.
Blumen f. bill. Geld. Jed. Verbl. lobnt.
9353

Solide Schuhwaren

aller Art kauft man zu billigsten
Preisen beim Schuhmachermacher
O. Berthold, Marienstr. 16.
Sandalen in großer Auswahl

Frd. Wohnung,

1 St., 2 K., R. u. f. Zubeh., nahe
Vriedebau, p. 1. Juli zu verm.
Höbtau, Lindenstr. 5, pt. 9402

Frd. möbl. Zimmer

an einen Herrn für 3 Mt. pro
Woche zu vermieten Plauen-Dr.,
Wasserstr. 15, I. Hk. 9457

Viechen-Dr., Maschinenhaus-

str. 2a, I. Et., gef. frbl. Ca-
wohnung, 2 St., 1 K., R., Entr.
u. Zub., Johannis u. bez. Preis
270 Mk. mit Gartengenuß. 9419

Radebenl, Albertstraße, 5

Nähe Hauptstr., schönes Logis,
part. od. 1. Etage, best. aus 2 St.,
2 K., Küche mit Wasser u. Zub.,
sofort, 1. Juli od. 1. Oct. zu ver-
mieten, auch Wunsch mit Garten,
bei Aug. Hahn, Buchbinderei.
Schön. Logis, 1. Et., 2 Stuben,
1 Kam., 1 Küche, 1 Küche, Corb.,
Wasschaus, Keller, Boden, Trocken-
platz, Dr. 350 Mk. mit Gas u. Wass.,
u. Bunsig Garten, p. Octbr. 1. verm.
Rd. Höbtau, Ballhofstr. 28, 9307

Materialwaaren- Geschäft,

gut gehend, bessere Gegenb, ist billig
zu verkaufen. Vermittler werden.
Offerten unter K K 406 an
Rudolf Mosse, Berlin C.,
Königsstr. 66/57. 9470

Producten-Geschäft

in vorzüglicher Geschäftsstelle, mit
Brantweinverkauf, Bierapparat u.
Schlachttrichtern, ist wegen Weg-
zugs des jetzigen Inhabers sofort
für 2200 Mk. zu verkaufen. Näb.
Hlemmingstr. 28 im Restaurant. 18b

Bettstellen, Matr., gr. Vogelbauer

bill. u. v. Gr. Metallstr. 22, 2. 9381
Säulen-Sophas, Bettst., Matr.,
Kleiders u. Küchensch. bill. zu ver-
kaufen Sternplatz 1, I. Köthig. 9449

Wegen Umzug

sof. bill. zu ver-
kaufen 1 Kleiderschr., 1 Vertico,
2 Bettst., Matr., gutes Federbett,
Tisch, Spiegel Schloßerg. 12, I. 9018

Sopha, Kleiderschr., Vertico, Bett- stellen, Matrage

(40 St.), Tisch,
Spiegel, gutes Federbett (18 Mt.)
sof. freitb. u. v. Rosmarin, I. 2. 9014

Schön. Sopha, Kleiderschr., Bettst., u. Matr., Tisch, Pfeilerstr.

Comm. bill. zu ver-
kaufen Altengasse 9, pt. 9481

Bettst., Kleiderschr., Matr., Sopha, Tisch, Stühle, Spiegel

sof. bill. zu ver-
kaufen Weidengasse 30, Federbergstr. 9389

DerSchiff. gebt. Möbel:

Polstergarnit., Sopha, Schaiselongue,
Schreibtisch, Schreibeisch., Buffet,
Barberdes u. Kleiderschr., Spiegel,
Commode, Stühle, Gouffons- und
Sophasch., Wasch u. Küchensch.,
Bettstellen mit Matr., Teppiche u.
Berst. d. Ferdinanstr. 14, 2. 9445

Wegen Umzug 2 Bettst., Matr., Küchensch., Tisch, 6 Stühle,

Pfeilerstr., Trumeau, Schrank bill.
zu ver-
kaufen Circusstr. 24, I. Unte. 9461

1 gemalter Kleiderschrant, 1 Pfeilerfischchen

sehr schön zu ver-
kaufen Fürstentstr. 64, p. 2

Eine Commode zu verkaufen

Costa, Schan-
str. 1, I. bei Pilsch. 9466

Betten enorm billig zu ver- kaufen

Lippold, Falkenstr. 2, 2. 9436

Wer gute

getr. Herrenkleider, Stiefel, Webel,
Betten billig kaufen will, bemühe
sich Landhausstr. 10, I. 9392

Gute getragene Herren- u. Damengarderobe

billig zu ver-
kaufen bei F. Jacob,
Am See 83, I. Et., gegenüber der
H. Plauenstr. 8/9

Gardinen

zu äußerst billigen Preisen Große
Plauenstr. 22, 2. 9361

Ein schw. Anzug

für gr. Ver-
kauf, best., einmal
getragen, preiswert zu verkaufen
Bahnhofsstr. 48, p. Weber. 78

Ein beige- u. Sommerüber- zieher, 1 Jacket, 1 Anzug, 1 Grad,

vorst. Möbel sofort bill. zu ver-
kaufen Löbstr. 12, I. 87

3 Pneumatik-Rover

billig zu verkaufen Jacobstr. 14,
3. Etage. 9477

Rover (Pneum.), 800 cc. neu, bill., m. Gar. 1. pers., Borger, Viktoriastr. 28, I.

Rover

(Pneum.), hochf., zu jed. annehm-
barem Preis zu ver-
kaufen Ammonstr. 53, p. 1.

Rover für 100 Mk. zu verkaufen

in Schmeibergstr. 2, p. 3. 9311

Rover, hochf. dauerh. Maschine, unt. Garant. ganz bill. zu ver- kaufen

Rosenstr. 2, pt. 9418

Rover, eleg. Maschine, billig zu ver- kaufen

Grenadierstr. 5, 3. r. 791

Reitrad billig zu verkaufen

Kleine Kirchstr. 8, 2. Et. 15b

Pneum.-Rover, Mt. 140, 170, Niederstr. 2, pt. 9418

9366

Wer gute

getr. Herrenkleider, Stiefel, Webel,
Betten billig kaufen will, bemühe
sich Landhausstr. 10, I. 9392

Gute getragene Herren- u. Damengarderobe

billig zu ver-
kaufen bei F. Jacob,
Am See 83, I. Et., gegenüber der
H. Plauenstr. 8/9

Gardinen

zu äußerst billigen Preisen Große
Plauenstr. 22, 2. 9361

Ein schw. Anzug

für gr. Ver-
kauf, best., einmal
getragen, preiswert zu verkaufen
Bahnhofsstr. 48, p. Weber. 78

Ein beige- u. Sommerüber- zieher, 1 Jacket, 1 Anzug, 1 Grad,

vorst. Möbel sofort bill. zu ver-
kaufen Löbstr. 12, I. 87

3 Pneumatik-Rover

billig zu verkaufen Jacobstr. 14,
3. Etage. 9477

Rover (Pneum.), 800 cc. neu, bill., m. Gar. 1. pers., Borger, Viktoriastr. 28, I.

Rover

(Pneum.), hochf., zu jed. annehm-
barem Preis zu ver-
kaufen Ammonstr. 53, p. 1.

Rover für 100 Mk. zu verkaufen

in Schmeibergstr. 2, p. 3. 9311

Rover, hochf. dauerh. Maschine, unt. Garant. ganz bill. zu ver- kaufen

Rosenstr. 2, pt. 9418

Rover, eleg. Maschine, billig zu ver- kaufen

Grenadierstr. 5, 3. r. 791

Reitrad billig zu verkaufen

Kleine Kirchstr. 8, 2. Et. 15b

Pneum.-Rover, Mt. 140, 170, Niederstr. 2, pt. 9418

9366

Lincke'sches Bad.
Heute: Grosses Militär-Concert
 von der Capelle d. R. G. 1. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12.
 Direction: Stabstrompeter W. Haum.
 Anfang 4 Uhr. — Eintritt 30 Pf. — Familien-Billets 4 Stüd
 1 Mt. an der Kasse.
Nach dem Concert: Grosser Ball.
 10027 Hochachtungsvoll E. Laube.

Strassburger Hof
 20 An der Frauenkirche 20.
Täglich Auftreten der Wiener Wasser-Gigerl.
 Direction: Herr August Meyer aus Wien.
 Die prachtvoll renovirten Localitäten bleiben Tag und Nacht geöffnet.
 Vorzügliche Bewirthung. — Eintritt frei.
 8089 Hochachtungsvoll Rich. Nakladal.

Victoria Salon
 Nur noch wenige Tage:
Otto Reuter
 8120 und das große
Novitäten-Programm.
 Anfang 8 Uhr. Carl Thieme, Director.

Fugmann's Sommer-Variété
 Hotel Demnig in Loschwitz. 9376
 Sonnabend, den 16. Mai 1896:
Gröffnungs-Vorstellung.
 Nur Kräfte ersten Ranges.

Achtung!
Brauers
 humoristische
 Rosswainer Sängerverein
 Original-Madonnenlieder
 9897-1854
Saupes Etablissement
 Löbtau.
 Montag, den 11. bis
 Sonnabend, d. 16. Mai.
 Anfang 6 Uhr. Entree 50 Pf.
 Vorverkauf 40 Pf.
 in den Cigarrengeschäften von Wolf
 Altmann und Pöhlitz.
 Pferdebahnh.: Postplatz-Löbtau.
 Nach den Vorträgen Ball.

Zoologischer Garten.
 Nur noch kurze Zeit 9308
J. Menges
Ostafrikan. Ausstellung
und Somali-Lager.

33 Eingeborene des Somalilandes
 25 Männer, 4 Frauen, 4 Kinder. Waffenschmiede, Bogenschützen.
Grosser Thiertransport.
 Reichhaltige ethnograph. Sammlung.
Vorführungen:
 Vormittags 1, 12, Nachmittags 4 und 6 Uhr.
 Eintrittspreise unverändert. Tribünen-Sitzplätze 25 Pf.
 Im Speisesaal des Concerthauses
Placat-Ausstellung.
 (Sonntags nur bis 1 Uhr Mittags.)
 Ladend- und Saisonkarten für Familien und Einzelpersonen.

Heute, zum Himmelfahrtstage:
Grosses Militär-Concert.
 Die Direction.
„Elysium“
Räcknitz Ballmusik.
 7779 Ergebenst H. Jäger.

Bedlichhaus
 Dresden-Altstadt, An der Carolabrücke.
 Restaurant I. Ranges. — Vornehme und gediegene Ausstattung. — Sehenswürdigkeit Dresdens.
Preise ab 1. Mai:
 Bürgerliches Pilsner und Würzburger Hofbräu vom Fass 1/10 15 Pf.,
 1/20 20 Pf., Mass 45 Pf.
 Parterre: Menu à 75 Pf. (Suppe, Braten mit Gemüse, Compot oder Salat, Wiener
 Weisbrot).
 I. Etage: Menu à 1 Mk. 25 Pf., im Abonnement 1 Mk. (Suppe, Mittelfisch,
 Braten mit Gemüse, Compot oder Salat, Wiener Weisbrot oder Käse nach Wahl,
 mit Butter oder Obst, Kaffee, Wodka etc.)
 Karaffe Weisswein (Mosel) 40 Pf., Karaffe Rothwein 50 Pf., Karaffe
 echter Gumboldskirchner 60 Pf. 9448

Donath's Neue Welt, Colfowitz.
 Heute! Simmelfahrt: Heute!
Grosses Concert.
 Staubbachfall. Märchengrotte. Betrieb sämtlicher Wasserkünste. Alpenglöhchen.
 Neu! Der Tierpark! Neu!
 Zum 3. Male: Heute! Kalospinthechromokrene! Heute! Zum 3. Male.

Münchner Hof.
 Hotel und Concerthaus
 Dresden, A., Kreuzstrasse 21. (L. N. I. 3495.) 7618
 Täglich grosser
Gesangs-Concert
 bei durch die ersten Zeitungen des In- und Auslandes rühmlichst
 bekannten und bestrenomirten
Original-Gesangs-Quartett's Haus von Hoff.
 Anfang 8 Uhr. Eintritt frei. F. Martin.
 Empfehle comfortable Zimmer von 1,25-2 Mt. mit Concertauftritt.
Stadt-Parck
 19 Grosse Meissnerstrasse 19.
 Heute sowie jeden Sonntag:
Grosse Ballmusik,
 Anfang 4 Uhr. Ende Nachts 1 Uhr
 Bei ungünstiger Witterung findet großes
Garten-Concert statt.
 Mit Hochachtung
 F. A. Grenzdoerfer. 6976

Neu! **Carola-Garten.** Neu!
 Heute: 2473
Gr. Jugend-Elite-Ball.
 Anfang 4 Uhr. Ergebenst Wih. Baumann.
Göldne Aue,
 Blumenstrasse 48.
 Größtes Ball-Etablissement der Gegend.
 Heute
Grosser Ball.
 Eintritt frei.
 Es ladet ergebenst ein Ernst Oettel.

Neue Bewirthung! Neue Bewirthung!
Gambrinus,
 Göblauerstrasse.
 Heute, sowie jeden Sonntag von Nachmittag 4 Uhr ab:
Grosse Ballmusik.
 Von 4-7 Uhr: Tanzverein.
 Entree 10 Pf. Entree 10 Pf.
 Montag nach Pfingsten beginnt regelmäßig der
Tanzverein. Entree mit Tanzkarte 50 Pf.
 Abds. 8 Uhr: St. Cecilia.
 78125 Hochachtungsvoll August Hess.
 NB. Regelbahn noch einige Abende in der Woche frei.

Bellevue.
 Am fr. Bahnhof und Endstation der Oberbahn Striesen-Schleier.
 Heute und jeden Sonntag und Montag: **Ballmusik.**
 Sonntag von 4-7 Uhr **Tanzverein.**
 Montag von 7-10 Uhr
 Ganz neu belebtes Orchester. — Neue Beleuchtung. — Für vorzügliche
 Bewirthung und angenehmen Aufenthalt ist gesorgt.
 9281 Hochachtungsvoll Carl Kaubisch.

„Zum Russen“
 Oberlöbnitz-Adelshaus. 5003
 Heute ein gemütliches **Tänzchen.**
 Ergebenst Otto Quick.

Goldne Krone
 Streken.
 Heute, sowie jeden Sonntag von 4 Uhr an:
Ein solennes Tänzchen.
 1940 Achtungsvoll August Oplitz.
Ball-Etablissement
„Zu den Linden“
 Teleph. 1877. Cotta-Dresden. Teleph. 1877.
 Heute sowie Sonntag:
Grosse Ballmusik.
 wozu ergebenst einladet Max Zeibig. 7780
 Garderobe frei!

Bürger Garten
 Löbtau.
 Heute renovirt! Architekt-Verdunstungs-Decorations!
 Heute zur Simmelfahrt: 8338
Grosse Ballmusik.
 Von 7 Uhr an Tanzverein: Herren 50 Pf., Damen und
 Militär 30 Pf. — Entree 10 Pf.
 Von 8 Uhr an: Garten-Freiconcert.
 Um zahlreichem Besuch bittet Hochachtungsvoll F. Kamprad.

Gasthof „Zum alten Kloster“
 in Leubnitz.
 Heute **Ballmusik**
 ff. Speisen und Getränke.
 Hochachtungsvoll Rudolph Seidel. 1452

Gasthof Trachau.
 Heute, sowie jeden Sonntag Grosse Ballmusik.
 Pferdeshaus Postplatz-Pieschen (9 Minuten)
 Hochachtungsvoll H. Werner. 1608

Reichel-Bräu
 20 Große Brüdergasse 20
 Rauchfreie 6872
Echt Culmb. Bierstuben.
 Vorzüglicher Stamm.
 Telefon: 2061. Besitzer: Ernst Nick.

Stroh Hüte

garnirt und ungarnt.

Größte Auswahl!

Billigste Preise!

A. Fasser Nachfolger,

Dresden-Neustadt, Hauptstraße 6.

9484

**Waarenhaus
Kohl & Co.**
22 Freiburgerplatz 22.
Nur für 3
Tage giltig.

- Gummi-Decken für Speisetische Stüd 65 Pf.
- Gummi-Decken für Küchentische, Waschtische,
Commoden Stüd 45 u. 32 "
- Wischtücher, carrirt (nur in 1/2 Dhd.) 8 und 3 "
- Bettbezug, bunt, fertig genäht, Knopfschluf. Stüd 195 "
- Kissen hierzu, Knopfschluf " 48 "
- Damen-Hemden, weiß Stüd 85 u. 63 "
- Taschenspiegel Stüd 1/2 "
- Socken für Herren, geringelt, Baumwolle " 11 "
- Weisser Damen-Rock mit 22 Centimeter
breiter Stickerei " 155 "

Ausnahme-Preise

Gardinen-Reste

Freitag, Sonnabend und Montag, in weiß und crème zu 1, 2 und 3 Fenstern
den 15., 16. und 18. Mai. passend.

9410

Rich. Lehmann

Dresden, Marschnerstraße 30.

Haustelegraphen, Telephon-,
Blitzableiter-Anlagen.

Reparaturen prompt u. billig.



**Gummi-Wäsche,
Papier-Wäsche,
Gummi-Schuhe,
Gummi-Schläuche,
Gummi-Cravatten,**
sowie alle Gummi-Artikel für die Reise u. Krankenpflege.

Carl Weigandt,
König-Johannstraße
Nr. 10 und
Mannstraße 9.

**Dresdner Schulwarenhans
Paul Matezki**
neben Tivoli 14, Wettinerstraße 14 neben Tivoli
Fabrik: Dresden-Striesen, Litzmannstraße 13
wichtig sein Lager in guter, solider Arbeit zu billigsten Preisen.
Maßarbeit und Reparatur
sicher, billig und gut.

Täglich frischer
Spargel
1 Dtl. von 85 Pf. an.
Gustav Nicht, Dürerstr. 9.

Damenkleider
weib. gutgehend u. schön gearbeitet.
Preise billig. Schulgüterstr. 5, p.

Möbel auf Abzahlung.

Wer sich der Annehmlichkeit herzlich machen will,
Möbel auf Abzahlung
ebenso billig zu kaufen wie anderwärts gegen bar, der
wende sich vertrauensvoll an Dresdens größten Ab-
zahlungsgeschäft von N. Fuchs, am Neumarkt 7.
Besonders empfehlenswert für

Brautausstattungen
Bettstellen und Matrassen, Stühle, Verticos, Nach-
tische, Waschtische, echt und lackirt, Spiegel, Kische und
Stühle, Sofas, Divans und Plüsch-Garnituren.

**Grosse Auswahl Kinderwagen, Gardinen,
Teppiche und Tischdecken.**

**Grosses Lager in Confirmationsachen für Knaben
u. Mädchen.**
Anzüge für Herren u. Knab., Hüte f. Damen u. Mädchen,
Ueberziehe, Hüten u. Westen, Jacken, Umhänge, Blousen.

Manufacturwaaren,
besonders Kleiderstoffe, Flanelle, Leinen,
Damast, Bettzeug, Handtücher etc.

N. Fuchs,
Möbel- u. Ausstattungs-Geschäft,
Dresden, Neumarkt 7, 1. Etage.

Anzahlung ein kleiner Theil. — Knaben ohne Anzahlung. — Nicht gern gefordert.

Täglich bis Abends spät geöffnet.

En gros.

En détail.

Ausnahme-Preise

nur für 3 Tage gültig.

**Sortiments-
Waarenhaus
Meidner & Co.**
Dresden-N., Bischofsplatz 6.
Ecke ⁹⁴⁴⁹
der Nechtstrasse.

Pferdebahnlinie: Sühmischer Bahnhof—Tannenstraße.
Man fährt bis Bischofsweg. 2 Min. von unserm Geschäft entfernt.

Freitag Sonnabend Montag
15. 16. 18. Mai.

Kinderschuhe aus weichem, braunem Leder gefertigt	0,90	Mk.
Kinderschnürschuhe, halbhoch	1,50	"
Hohe Kinderschnürschuhe	3,50	"
Damenschuhe	2,70	"
Damenstiefel mit Gummizug	4,45	"
Damenknöpfstiefel	6,75	"
Damenpantoffel, elegant, braunes Leder	2,25	"

Unsere Schuhwaaren sind nur aus solidem Material, Façon etc.

Drehtischtuch mit Bordüre	85	"
Zwirnhandschuhe für Damen in neuesten Farben	12	"
Corsettschoner	8	"
Manken für Kinderhüte	35	"
Gemdentuch, vorzügliche Qualität, Meter	19	"
Portemonnaies in Leder und Blüsch	6	"
Damenstrümpfe, garantiert echt schwarz, mit Doppelferse und Spitze	38	"

Zick-Zack 134.

„Was rennt das Volk, was wälzt sich dort“
Die bunten geschmückten Gassen?
Das Kaiserpaar, des Reiches Hort,
Bejubelten die Massen.
Daß sie die Ausstellung besuch'n,
Gereicht uns sehr zum Ruhme,
Dafür ist ihnen dort gelacht'n
Verehrung durch die Blume.
Ja, Dresden wird zur Blumenstadt,
Zum Flora-Heiligthume,
Den Blümchenstiefel gern man hat
Und auch des Bieres Blume.
Zum Blumencorso der Besuch
Bringt Dresden in Extase,
Doch Keiner wandelt mit Genug
Bei uns die Blumenstraße.
Das Kaiserpaar konnt' wohl allein
Der Ausstellung genügen,
Doch lud man auch den Reichstag ein,
Die Blumen zu besuchen.

Der Reichstag hat uns abgeblüht,
Weil dies Extravaganzen,
Da er ja ganz allein besitzt
So viele „nette Pflanzen“.
In dem Besuch war keine Zeit,
Der Fleiß kennt keine Grenzen,
Obwohl die meisten Reichstagsleute
Egal die Gigung schwänzen.
Durch viele Arbeit wird man matt
Trotz aller Ruhmesronnen,
Nach jüngst ein alter Gaase hat
Die Schonzeit hier begonnen.
Weil Anfang Mai sich zum Skandal
Die Lage offenbarten,
Gab's bill'gen Sonntag noch einmal
Im Zoolog'ischen Garten.
Desgleichen „Goldne Eins“ bebent
Die so geschaff'ne Lage
Und hat bis Pfingsten unbeschränkt
Nur lauter bill'ge Tage.

fortsetzung

Total-Ausverkaufs

des übernommenen großen Hamburger Waaren-Lagers.

Ein Posten Herren-Anzüge,	früher Mark 9, 12, 15, 20, 24, 32, 40, 50, 55, 64.	jetzt Mark 6, 8, 10, 13, 16, 20, 24, 30, 36, 40.
Ein Posten Rock-Anzüge,	früher Mark 18, 24, 30, 36, 40, 42, 48, 50, 54, 65.	jetzt Mark 14, 19, 20, 22, 25, 27, 32, 36, 40, 45.
Ein Posten Herren-Paletots,	früher Mark 10, 14, 16, 20, 24, 30, 40, 45, 50, 54.	jetzt Mark 6 ¹ / ₂ , 8, 10, 12, 15, 20, 25, 28, 31, 36.
Ein Posten Pelerinen-Mäntel,	früher Mark 10, 16, 20, 25, 30, 36, 40, 45.	jetzt Mark 6 ¹ / ₂ , 10, 13, 16, 20, 24, 26, 28.
Ein Posten Herren-Havelocks,	früher Mark 12, 16, 18, 21, 23, 26, 30, 40.	jetzt Mark 8, 10, 12, 15, 17, 20, 21, 24.
Ein Posten Herren-Jackets,	früher Mark 7 ¹ / ₂ , 9, 10, 12, 15, 16 ¹ / ₂ , 18, 20.	jetzt Mark 4 ¹ / ₂ , 6 ¹ / ₂ , 7 ¹ / ₂ , 9, 10, 11 ¹ / ₂ , 13, 15.
Ein Posten Herren-Hosen,	früher Mark 3 ¹ / ₂ , 5, 7, 8, 9, 10, 12, 14, 16, 20.	jetzt Mark 2, 3, 4 ¹ / ₂ , 5, 6, 7 ¹ / ₂ , 8 ¹ / ₂ , 10, 11, 13 ¹ / ₂ .
Ein Posten Burschen-Anzüge,	früher Mark 7 ¹ / ₂ , 8 ¹ / ₂ , 11, 14, 15, 18, 20, 24, 30, 39.	jetzt Mark 5, 6, 7 ¹ / ₂ , 9, 10, 11, 13 ¹ / ₂ , 17, 20, 22.
Ein Posten Knaben-Anzüge,	früher Mark 2 ¹ / ₂ , 3, 4, 5, 6 ¹ / ₂ , 8, 10, 12, 14, 18.	jetzt Mark 1 ¹ / ₂ , 2, 3, 3 ¹ / ₂ , 4 ¹ / ₂ , 6, 7 ¹ / ₂ , 8 ¹ / ₂ , 10, 12.
Ein Posten Knaben-Paletots,	früher Mark 4, 5, 6 ¹ / ₂ , 8, 10, 12, 14, 17 ¹ / ₂ , 20, 22.	jetzt Mark 2, 3, 4 ¹ / ₂ , 5 ¹ / ₂ , 7, 8 ¹ / ₂ , 10, 12, 14, 15.

„Goldene Eins“

Inh. Georg Simon
Dresdens größte, billigste und reichste Einkaufsquelle für fertige Herren- und Knaben-Garderoben
1., 2. u. 3. Etage. **1, Schlossstr. 1,** 1., 2. u. 3. Etage.

Samter's Spezialhaus

elegante Herren-Moden.

Abtheilung für Maass-Anfertigung.



Vorgüglichste Verarbeitung.

Unbetrüblicher Schnitt.

Wir liefern nach Maass ^{847 7}

Sacco-Anzüge, ein- und zweireihig	55-75	Mk.
Rock-Anzüge, einreihig	36-78	"
Gehrock-Anzüge, zweireihig	40-85	"
Paletots in allen Farben	25-60	"
Beinkleider in neuesten Dessins	10-28	"

Das Stoff-Lager ist mit allen Neuheiten der Saison ausgestattet.

Unsere reichhaltige Muster-Collection senden auf Wunsch bereitwillig ins Haus.

Samter & Co.,

Galeriestrasse,
Ecke der Frauenstrasse, part. u. I. Etage.

Geld gepart ist Geld verdient.

Der enorm große Absatz an Häutler und an Käufer eigenen Bedarf, sowie durch die Ersparung der hohen Lebensmittele und dadurch bedingter anderer hoher Unkosten, sind wir in der Lage, sämtliche Schuhwaaren weit billiger als jeder Anders zu verkaufen. Eine vollständige Preistabelle zu veröffentlichen ist bei der Fülle und Reichhaltigkeit unseres mächtigen Lagers nicht möglich, wir müssen uns daher darauf beschränken, nur hin und wieder einzelne Artikel der ganz besonderen Billigkeit wegen hervorzuheben. Wir geben jetzt im Einzelverkauf bessere Stiefel

f. Kinder v. 55 Mk., Damen 8 Mk. 90 Pf., Herren v. 4 Mk. 90 Pf. an, 600 Paar Halbschuhe, Stichschuhe, hochf. Reifemuster, 50 Paar unter Normalpreis, Handschuhe, gut in allen Preislagen, Handschuhe von 20 Pf. an u. Fußbekleidung jeden Bedarfs, welche an Güte solcher nach Maass gefertigten nichts nachsteht. Durch streng reelle Bedienung, beispiellos niedrigste Preise macht sich selbst die weiteste Entfernung, sowie die paar Stufen bis zur ersten Etage unserer Geschäftsräume keineswegs bequemt und bietet im gegenseitigen Interesse um Prüfung der Wahrheit. — Kein Laden. Kein Hausstand.

Sächsische Schuhwaaren-Börse
aus 1. Et. **29, Scheffelstraße 23** aus 1. Et.
Telephon-Nr. I Nr. 1958. 80b

Total-Ausverkauf

wegen vollständiger

Geschäftsauflösung!

Soweit der Vorrath reicht, sollen verkauft werden:

Herren-Anzüge in hell u. dunkel von 6¹/₂, 7¹/₂, 8¹/₂, 10¹/₂ bis 30 Mk.

Knaben, Burschen- und Jünglings-Anzüge von 2, 2¹/₂, 3, 4, 5 bis 8 Mk.

Stoffhosen von 2, 3, 4 bis 6 Mk.

Paletots, Joppen, Mäntel, Westen, Arbeiterblousen, Schürzen, Maschinen-Anzüge, Hemden, Unterhosen, Socken.

Ohne Concurrenz am Platze.

Teppiche

in Aquinifer, Brüssel, Belour, 2-4 Meter lang, von 3¹/₂, 4¹/₂, 6, 8, 10 u. 12 Mk.

Ein Posten fertige Bett- u. Tischwäsche, bessere Gardinen, Jamb., Tisch- und Blüschtücher, Tisch- u. Schlafdecken zu jedem annehmbaren Preis.

Jaff's Auctionshalle

9 Kreuzstraße 9.
NB. Für Händler die Billigkeit Einkaufsquelle. 19

Keine Landpartie ohne

Mund- u. Blasinstrumente
aus dem Hause
Carolina

Das Instrument ist in ganz Stunden zu erlernen. Preis

150, 250, 350

incl. Schule zum Selbstlernen und Lehrern. 6711

Harmonikaphone

(verbesserte Blasharmonika)
Gute Stimmen, accurate Stimmung, elegantes Aussehen, Begleitung mit der linken Hand.

Ohne Vorkenntnisse sofort zu spielen. Preis Mk. 150 u. 200.

Mund- u. Blasinstrumente

Preis von 100 Mk. bis 10 Mk.

Carlo Rimatel,

Moritzstraße Nr. 19
neben „Deutscher Krieg“

Billige Betten,

Cber-, Unterbett u. Rücken 14 Mk., 25 Mk. und auch bedeutend billiger (sowie allerhand Möbel billig) v. J. Knauch, Freiburger-Platz 27, prt. Eingang Freiburgerstr. 7197

Piano I. 80, Garnitur, Steinhausen n. Moritzstr. 19
Sophas, Kommoden, Schrankmachersch. f. 55 Mk., Schrankmachersch. f. 48 Mk., Schrankmachersch. f. 40 Mk., Schrankmachersch. f. 30 Mk.

Socken in jeder Art

Blousen

 **Maco- u. Reform-**
 **Unterzeuge**
 **Handschuhe**
 **Cravatten**
 **Strümpfe**

und

9242

 **Kleidchen**
 **Schürzen**
 **Corsets**
 **Spitzenkragen**

Socken

Die Leistungsfähigsten am Blase.

Grünwald & Kozminski

Marienstraße 5. * Dresden. * Antonplatz 5.

Damen-Strümpfe

Paar 18, 25, 36, 48, 50 Pf. bis 1,00 Mk.



Paar **35 Pf.**
prima Qualität!

Kinder-Strümpfe.

echt schwarz,

von **9 Pf.**
pro Paar an.

Waarenhaus

Gebhardt Kohl & Co.

22 Freiburger-Platz 22.

Ferriencolonien des Gemeinnützigen Vereins.

Der Gemeinnützige Verein rüftet sich auch in diesen Jahre, zum achtzehnten Male seit seiner Begründung, arme, der Erholung bedürftige Kinder in Ferriencolonien auszusenden. Alljährlich ist die Zahl der Kinder, die uns zur Aufnahme empfohlen wurden, entsprechend dem Wohlthum unserer Stadt, gestiegen, ohne daß eine entsprechende Vermehrung der zur Verpflegung stehenden Mittel erlaubte, die Anzahl der Ferriencolonisten in gleicher Weise zu erhöhen und den Erfolg des Landaufenthaltes nachhaltiger zu gestalten.

Darum bitten wir dringend, Herzen und Hände wohlwollend zu erschließen und uns dadurch in den Stand zu setzen, den abziehenden schwächlichen und kränklichen Kindern unermittelte Mitbürger die große Wohlthat eines Kurlaufenthaltes in der freien Natur gewähren zu können.

Jeder der Unterzeichneten nimmt Beiträge entgegen, ebenso die unten bezeichneten Sammelstellen. Besondere Beiträge für das Sommerheim in Ritzingenberg werden gern angenommen.

Dresden, am 22. April 1896.

Der Ausschuss für die Ferriencolonien des Gemeinnützigen Vereins.

Dr. Buch (Pragerstraße 29, 2.), Vorsitzender.

Stadtrath Baumeister Dr. Adam, Bürgerkassendirektor Dr. Augustin, Redacteur R. Babi, Dr. med. Baumann, Oberbürgermeister Geh. Finanzrath Deutler, Stadtrath Dr. Bierch, Conrector Professor Dr. Dungen, Schulrath Eichenberg, Stadtrath Fischer, Bankdirector Forkert, Dr. Heßelmann, Professor Dr. Richard Heger, Archidiaconus Heße, Kaufmann Rich. Helm, Buchbindermeister Hermanns, Hofrath Dr. Hübler, Rittergutsbesitzer Oscar Hustig, Nesterungsassessor Dr. Jund, Hofrath Dr. Krug, Stadtrath Rudn, Bürgerkassendirektor a. D. Runath, Stadtrath Rechtsanwalt Dr. Alf. Lehmann, Rechtsanwalt Emil Lehmann, Friedensrichter Apotheker Liebe, Redacteur Guido Mäber, Dr. med. Reinert, Dr. med. Roldau, Apotheker Rich. Müller, Bürgermeister Dr. Rafe, Seminaroberlehrer Retisch, Medicinalrath Dr. Richter, Dr. med. Romack, Gymnasial-Oberlehrer Dr. Romack, Rechtsanwalt G. Oehme, Hofrath Dr. Oehme, Dr. med. Offer (Colony), Hofrath Dr. Oserloh, Stadtschulrath Dr. Prießel, Redacteur Dr. Reichardt, Rentner Carl Roth, Finanzrath Stadtrath Siefert, Bürgerkassendirector Schindler, Oberarzt Dr. Richard Schmalz, Bibliotheksdirector Professor Dr. Schnorr von Carolsfeld, Bürgerkassendirector Paul Schulze, Bürgerschuloberlehrer Schuricht, Apotheker Dr. Schweibinger, Dr. med. P. Seifert, Hauptredacteur Thentus, Hofrath Dr. Unruh, Oberlehrer Wehrmann, Rechtsanwalt Dr. Eduard Wolf, Bürgerkassendirector Otto Wolf.

Sammelstellen: Königl. Sächs. Hofbuchhandlung, Schloßstraße 82; G. W. Bassenge & Comp., Pragerstraße 12, L.; Günther & Rudolph, Seestraße 4; J. F. Liebe, Schillerstraße 59; Gebr. Schumann, Pragerstraße 46; Weigel & Beer, Marienstraße; die Geschäftsstellen des Dresdner Anzeigers (R. S. Adreß-Comptoir), an der Kreuzstraße 18 im Erdgesch. und Hauptstraße 8, L., des Dresdner Journals, der Dresdner Nachrichten, der Dresdner Zeitung, der Neuesten Nachrichten und der Deutschen Wacht; in der Adler-Apothek, Weißeritzstraße, Albert-Apothek, Vortischstraße, Engel-Apothek, Annenstraße, Falken-Apothek, Litzmannstraße, Johannes-Apothek, Dippoldswalderplatz, Königin-Carola-Apothek, Strieflerstraße, Löwen-Apothek, Altmarkt, Reichs-Apothek, Bismarckplatz, Sargonia-Apothek, Baugnerstraße, Schwan-Apothek, Neuhadt, am Markt, Storch-Apothek, Mühlenerstraße. 8401

Klappstühle

in jeder Ausführung
ab 2,50 Mk.



Himbeersaft

1 Pfd. 40 Pf., 5 Pfd. 1,90 Pf.,
10 Pfd. 3,40 Pf.

Otto Jentzsch,
Königsstraße 9, Ecke Ritzstraße.

Dr. Hufschmidt's Naturheilanstalt

Ottenstein-Schwarzenberg im sächs. Erzgebirge.
Ren eingerichtet. 500 Meter über dem Meer.

+++++ Klimatischer und Lufteurort +++++
Preis für volle Pension, ärztliche Behandlung, Gurgelbad u. von 5 Mk. pro Tag aufwärts. — Prospekte frei. 6227

Küchenwart: Dr. Grosse. Dirigirender Arzt: Dr. Hufschmidt.

Schuhwaaren-Ausverkauf.

In Folge Geschäftsveränderung verkaufe bis auf Weiteres zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Zurückgesetzte Waaren unter dem Selbstkostenpreis.

F. W. Müller, Schuhmachermeister,
Königsstraße 17.

Adolph Renner

Dresden

Altmarkt 12



Eleganter Regenmantel
mit abnehmbarer Pelzrinne
in modernen Jacquardstoffen oder Chertol
mit kariertem Absatz Nr. 20.-
25.- und höher.
Regenmantel mit abnehmbarer Pelzrinne
von Nr. 10.- bis 25.-



Flottes Jacket-Kostüm
aus praktischen Chertol- oder Leder-
stoffen Nr. 17.-, 21.-, 26.-



Barbent-Morgen-Kleid
Koller und Ärmel mit Bordüre besetzt.
Nr. 6.00.
Einfache Barbent-Morgen-Kleider von
Nr. 4.- bis 10.-



Elegantes Strassen-Kostüm
aus dem neuesten modernen Fassonstoff
Nr. 29.-, 30.-, 32.-



Fescher Regen-Paletot
in modernen Nappentoffen Nr. 30.-
32.-, 34.-
Regen-Paletot von Nr. 2.- bis 10.-



Kinder-Garderobe



Flottes Jackett
zum Überknöpfen zu tragen.
in weitem Chertol mit kariertem Rück.
Nr. 10.-
in blauem Chertol Nr. 12.-



Flottes Jackett
in mod. Jacquardstoff Nr. 10.-
in weitem Chertol Nr. 12.-

Kleider-Stoffe.

Tischzeuge.

Fertige

Herren, Damen,

und

Kinder-

Wäsche.

Cravatten,

Kragen,

Manschetten.

Teppiche.

Möbel-Stoffe.

Portiären.

Weisse und bunf

Gardinen.

Tisch-

Bett-

Schlaf-

Stopp- und

Reise-

Decken.



Kragen
in Tuchen und melirten Stoffen
in jeder Preislage.



Blouson

in Seide, Wolle,
Mousseline, Piqué,
Batist, Zephyr.



Plüsch-Kragen

Qualität 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100



Lüster-Rock
mit gestrichelter Falbe
Nr. 2.00.



Heirée-Rock
in schwarz und farbig
Nr. 2.00, 2.50, 3.00

Grösste Auswahl

Grossa helle Verkaufsräume

Ueber 120 Angestellte.

Personen-Aufzug

Reklamationsdruck und Verlag von Ludwig Gümbel. — Verantwortlich für Textilien und Buntwolle: M. Hübner; für den übrigen rezeptionsellen Teil: Guido Hübner; für Inserate: G. Arthur Herrmann, sämtlich in Dresden.

Ohne

Jeden Zweifel findet man bei

August

8857

Kretzschmar
II Altmarkt II

eine grosse Auswahl

durchweg guter

durchweg moderner

durchweg preiswerther

Damen-Kleider-
Stoffe

für den Sommer.

Neu eröffnet! **Erstes** Neu eröffnet!

Kaufhaus für Schuhwaren

Dresden-Neustadt

Nr. 5, Alaunstr. Nr. 5.

100 Mark

Ich ich Jedem, welcher mir nachweist, daß in den bei mir gekauften Lederschuhwaren Pappbrandsohlen, Pappstapfen oder Pappfüße enthalten sind. 9100

Neu eröffnet! **J. Jahn.** Neu eröffnet!

Erich W. Püschel Nachf.,

Löbtau, Wiltsdrufferstraße 11,

empfiehlt in sorgfältiger Auswahl:

Kleiderstoffe: wie Cheviot, Beige, Zoben, einfarbig und carrirt. Doppelbreit Meter von 80 Pf. an. Sämmtliche Neuheiten für Sommer-Kleider und -Blousen in Stoffen, Cretonne und Gattun: wie Ripa-Blau, Cotelino, Filat, Satin, Maroc, Chemise und Battist. Blousen in schönen Mustern und Façon. 93485

Reichsortirtes Lager in Putz-Artikeln.

Stroh Hüte für Damen und Mädchen, neueste Modelle, geschmackvoll garnirt, zu billigen Preisen. Pro Mk. 8 Pf. Rabatt.

300 Kometen

Fahrräder, welche durch die Concursverwaltung der Komet-Fahrradwerke an uns äußerst preiswerth mit verkauft wurden, so lange der Vorrath reicht, von uns billig weiter zu verkaufen. Man veräume nicht, diese günstige Gelegenheit zu benutzen und sich eines dieser rühmlichst bekannten Komet-Fahrräder anzuschaffen.

Das Beste auf dem Markte! — Garantie ein Jahr!

Komet-Fahrradwerke
Kirschner & Co.,

Dresden-A.,

9074

Amalienstraße 12 und Am See 16.

Von jetzt bis Pfingsten habe die Preise

bedeutend ermässigt!

L. Goldman

9062

am Altmarkt, König-Joh.-Str. 1.

für Regenmäntel

Jacken, Fragen, Capes, Kindermäntel

Frühjahrs-Anzüge, Paletots.

Specialität:

Englische

Sport-Paletots

in hellen und dunklen Farben.

Mk. 21, 24, 28, 33, 39 etc.

Englische

Cheviot-Anzüge

in schwarz, marine, braun u. gemustert.

Mk. 30, 33, 38, 42, 45 etc.

Englische

Kammgarn-Anzüge

in neuen grauen und Modefarben.

Mk. 30, 36, 42, 45, 50 etc.



Anfertigung nach Maß zu gleichen Preisen!

Es ist eine verbreitete, aber ganz irrige Ansicht, daß wir nur fertige Herrenkleidung führen. Wir widmen im Gegentheil gerade der **Maß-Anfertigung** unsere größte Aufmerksamkeit und sind in Folge unseres reichhaltigen Lagers aller Stoff-Neuheiten, vorzüglichster Arbeitskräfte und eigener Schneider-Ateliers im Stande, hervorragend elegante und gebiegene Herrenkleidung nach Maß zu äußerst mäßigen Preisen zu liefern. 5406

R. Eger & Sohn

5 Frauenstraße 5
gegenüber „zum Pfau“

Feste Preise!

Auswahlsendungen!

Künstliche Zähne

werden in Kautschuk, Gold, sowie Zahnelack-Emallienaturgetreu u. fechtend von 2 Mk. an unter Garantie mit und ohne Gaumenplatte schmerzlos eingesetzt. Umarbeiten nicht passender Gebisse, Plombieren schöner und schmerzfrei, sowie Zahnziehen. Sonntags bis 4 Uhr zu sprechen. Theilzahlung gestattet. 12368

Ernst Krause,

Spezialist für Behandlungen von Zahn- und Kieferkrankheiten.

5, I. Markgrafenstr. 5, I.

Goldfische

nur gesunde, kräftige Waare in verschied. Farben und Größen. Stück von 10 Pf. an.

Versandt v. Goldfischen

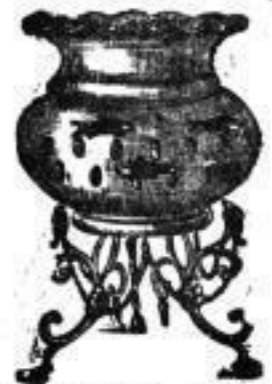
nach allen Gegenden:

100 Stück 6 Mk., 9 Mk. u. 12 Mk.

Für Wiederverkäufer

und Leihbesitzer

vortheilhaftester Bezuga.



Goldfischgestelle

mit Glas (wie Zeichnung), fein vergolbet und mit Ketten, 2 Mk. Quarzen in großer Auswahl von 3 Mk. 50 Pf. an, Goldfischgestelle mit und ohne Plumentöpfe von 50 Pf. an, Goldfischgläser von 50 Pf. an, Laubfroschläufer mit Fliegenfänger 1 Mk. 50 Pf., Wetterhänger 50 Pf., Burg-ruinen-Einfäße in Quarzen, Korallen und Goldfischgestelle, Goldfischfutter zu niedrigsten Preisen in großer Auswahl. 5265

F. G. Petermann,

Dresden, Galericstraße 8.

Kinderwagen, Kinderfahrstühle

in größter Auswahl zu billigsten Preisen. L. Kupfer, Kinderwagenfabrik, Dürerstr. 9, Johannestr. 10. Reparaturen schnell und billig.



17 Wilsdrufferstr. 17, 1. Etg.

Nicht Jeder kann baar kaufen!

Durch die bequeme Einrichtung der Ratenzahlung im Waaren-Credit-Geschäft **Carl Klingler, Wilsdrufferstr. 17, I. Etage**, kann nunmehr auch der minder bemittelte Mann seinen Bedarf in moderner Frühjahrs-Garderobe für das Pfingstfest decken und erhält

Jedermann Credit!!!

Complete Herren-Jaquet-Anzüge Mark 22,50.
(Anzahlung 6 Mk. — Abzahlung Woche 1 Mk.)

Elegante Herren-Sommer-Anzüge Mark 36.
(Anzahlung 9 Mk. — Abzahlung Woche 1 Mk.)

Hochelegante Cheviot-Anzüge Mark 39.
(Anzahlung 10 Mk. — Abzahlung Woche 2 Mk.)

Kammgarn-Jaquet-Anzüge Mark 44.
(Anzahlung 12 Mk. — Abzahlung Woche 2 Mk.)

Kammgarn-Rock-Anzüge Mark 48.
(Anzahlung 14 Mk. — Abzahlung Woche 2 Mk.)

8730

Moderne Anzüge nach Maas Mark 50 bis 70.
(Anzahlung von 15-20 Mk. — Abzahlung Woche 3 Mk.)

Moderne Sommer-Weberzieher Mark 20 bis 50.
(Anzahlung 8-12 Mk. — Abzahlung Woche 1 1/2-3 Mk.)

Burschen- und Knaben-Anzüge von 5 bis 20 Mark.
(Anzahlung von 2-5 Mk. — Abzahlung Woche 1 Mk.)

Feine Damen-Jaquetts und elegante Kragen.
(Anzahlung 2-5 Mk. — Abzahlung Woche 1 Mk.)

Moderne Regenmäntel von 8 bis 42 Mark.
(Anzahlung 3-10 Mk. — Abzahlung Woche 1-3 Mk.)

Neu!! **Fertige Damen-Kleider,**
hochelegant, modern, in Alpaca, Tuch, Cheviot, von 25 Mk. an.

Neu!! **Kinderwagen „Saxonia“**,
hochelegant, Sitz und Seitenheile mit Feder ausgeschlagen, verbares Schutzbach. Enorm billig, nur Stück 30 Mk.

Meine großartigen Geschäftslocalitäten, überhaupt die größten dieser Branche Dresdens, stehen Jedermann, auch ohne zu kaufen, zur gefälligen Ansicht frei. Alte Kunden erhalten Waaren „ohne Anzahlung“.

Carl Klingler, Waaren-Credit-Geschäft,

Wilsdrufferstr. 17, 1. Et. Dresden-A. Wilsdrufferstr. 17, 1. Et.
(neben Hotel de France). (im Hause der Schirmfabrik C. A. Petschke).

Credit ist Reichthum!

Viel besser als Putzpomade.



GLOBUS-PUTZ-EXTRACT
Bestes Putzmittel der Welt.
Jeder Versuch führt zu dauernder Benutzung!
Überall vorrätlich in Dosen à 10 und 25 Pf. 5179
Erfinder u. allein. Fabrikant: Fritz Schulz jr., Leipzig.

Schuhwaren



Gute Waare, pünktliche Lieferung, großer Umsatz, wenig Kapital!
Dresden, Braunerstr. 8-10.

Schuhfabrik von Jäschke.
für Herren, Damen und Kinder in größter Auswahl.
Dresden, Frauenstr. 8/10, Fabrik, Wilsdrufferstr. 1b.

Zurufschuhe, Radfahrer- und Sportwagenschuhe
in Leder und Segeltuch, in großer Auswahl.
L. Köttner, Wilsdrufferstr. 1b.
Sonntags geöffnet von 11-5 Uhr.

Hugo Straube,
prakt. Baunscheidtist,
Dresden, Scheffelstraße 1.
Sprechzeit täglich 10-1 und 4-7, Sonntags 8-1 Uhr.
Beste Heilerfolge bei allen chronischen und acuten Krankheiten.
Zwölfjährige Praxis. Beste Referenzen, ärztlich empfohlen. Mögliche Preise! Jeder Patient kann eigenes Instrument erhalten.

Eine patentierte **Hollwand**
ist der beste, eleganteste und leichteste Schattenspende u. Windschutz für Garten u. Veranda.
F. Bernh. Lange
Amalienstr. 6 u. 7.

Velvetin

Gloria, Zephir, Köper, das beste Fabrikat der Welt, gegen Druck und Nässe unempfindlich, unverwundlich, für Knaben- und Mädchen-Anzüge, schwarz und farbig. 56 Ctm. breit, Meter 1,60.
Muster nach auswärts franco.
Crefelder Sammet- u. Seidenwaarenhaus
Seifert & Co., 6708
I. Et. 28 Pragerstrasse 28.

Carl Kuhn & Co.
Marienstrasse 37 Stuttgart
empfehlen höchlichst ihre vorzügliche sog. Aluminium-Feder Nr. 530 in EF, F, M u. B Spitze.
Bellebaste Façon. Unübertroffene Qualität. Mässiger Preis.
In allen besseren Papierhandlungen zu haben.

Hüte
werden schön und geschmackvoll von 30 Pf. an garnirt. — Aufträge werden angenommen in Taussig's Geflügelhandlung, Kaufhaus, K. b. Meier, b. Güngpl. 0000

F. E. Trimbach, Junauer (Ober-Eiffel)
Weingutbesitzer und Commissionsgeschäft
Ehrenpreis Ausstellung Colmar 1875
empfiehlt sich für bessere Eifässer Weis- und Rothweine.
Vertreter gesucht. 9089

Ausverkauf
weg. Geschäftsaufgabe.
Arbeitsböden, Stiefeln etc. zu billigen Preisen b. E. Schaffler, Fleischergasse. 8766

Oscar Sprenger
Dresden, Förstereistraße 27.
Vertreter der Hamburg-Berliner Jalousie-Fabrik.
Großes Lager fertiger **Zimmerthüren,** Thürfutter, Bekleidungen, Verdachungen.

Erdmann Anders

Wallstrasse 1, Ecke Wilsdruffer-Strasse, part. u. I. Etage.

Neuheiten

in **Perlecolliers** in schwarz und couleur von 1,00—7,75 M.,
 in **Besätzen** in matt, Perle und Glitter,
 in **seidenen Mäandern** in Atlas, Ripé, Moiré in allen Breiten und Farben in großer Auswahl,
 in **Knöpfen** in allen Arten,
 in **Spitzen** in Tüll, Spachtel, Chantilly, Bourdon etc.,
 in **Spitzenkragen** in geschmackvoller Ausführung, äusserst vorteilhafte Muster,
 in **Schleiern** in sehr feinen, geschmackvollen Sorten,
 in **Rüschen, seidenen Tüchern, Festons und Battisttüchern,**
 in **Sammeten und Plüsch** in den verschiedensten Qualitäten und Farben.
 Ferner:

Großes Lager

Futterstoffen.

Rockfutter, als **Jaconet, Moiré-Shirting, Cretonne, Satin** von 30—80 Pf.,
Tailenfutter in **Köper** und **engl. Reversible**, uni und bedruckt, von 85 bis 110 Pf.,
 alle Sorten **Gaze, Mulle und Elastium** etc.,
Lüster und Patent-Schwefel, auch abspagte von 20—60 Pf.,
Schweissblätter, Tailenbänder, Stäbe, Borden, Schuren etc. etc.
Möbel-Fransen, -Bälchenfransen, Gardinenhalter.

Strickgarne
 in Wolle, Baumwolle und engl. Vigogne.

Handschuhe
 in Stiern, Flor und Seide.

Socken, Strümpfe und Strumpf-Längen.
 Sämtliche Artikel zur Damenschneiderei.

Corsets

in **uni und bunt Körper und Drell**, hochschneidend, 75—100 Pf.,
 in **marine und grau Drell**, hochschneidend, 1,35 M.,
 in **weiss und silbergrau Satin**, hochschneidend, 1,50 M.,
 in **Leinen-Drell** (sehr haltbar), volle Hüfte, mittel- und hochschneidend, 2 M.,
 in **Leinen-Drell mit Gürtel**, volle Hüfte, mittel- und hochschneidend, 2,50 M.,
 in **grau Vigogne mit Gürtel**, reichverstickt, mittel- und hochschneidend, 2,25 bis 2,75 M.,
 in **La. Leinen-Drell mit H.-Fischbein**, mittelhoch, 3 M.,
 in **weiss Drell**, volle Hüfte, hochschneidend, 3 M.,
 in **natur Drell**, engl. Façon, volle Hüfte, hochschneidend, 3,25 M.,
 in **La. Satin-Drell, Schuren-Dresscorset**, niedrige Façon, äusserst bequem, 3,25 M.,
 in **grau La.-Drell**, reichverstickt, mit **H.-Fischbein**, hochschneidend, 3,50 M.,
 in **natur, crème und silbergrau Satindrell mit Gürtel**, mittelhochschneidend, ff. verstickt, kurze Hüfte, 3,75 M.,
 in **natur, crème und weiss durchbrochenem Stoff mit H.-Fischbein**, sehr praktisch, mittelhoch, 3,75 M.,
 in **natur Drell**, mit und ohne **Gürtel**, ff. verstickt, extra hochschneidend, sehr beliebt, 4 M.,
 in **natur Satindrell mit H.-Fischbein** (für stärkere Damen) 4 M.,
 in **schwarz Prima Gloria-Serge mit H.-Fischbein**, ff. verstickt, hochschneidend, kurze Hüfte, 4,50 M.,
 in **natur Prima Satindrell mit H.-Fischbein**, niedrige Façon, kurze Hüfte, 5 M.,
 in **natur Prima Satindrell mit H.-Fischbein**, reichverstickt, extra hohe Façon, mittelhoch, 5,50 M.,
 in **bunt Prima Satindrell m. echt Fischbein**, neueste deutsche Façon, niedrig, 6,50 M.,
 in **natur Prima-Satindrell mit echt Fischbein**, Brüsseler Façon, 6,50 M.,
 in **schwarz Prima Wollserge mit H.-Fischbein**, ff. verstickt und garnit, mittelhoch, 7,80 M.,
 in **farb. Prima Diamantdrell mit echt Fischbein**, hochelegante Façon, 9 M.,
Zwickel-Corsets, Brüsseler Façon, **Satindrell**, 7 M.,
Zwickel-Corsets, Wiener Façon, aus **fl. broschirtem Stoff**, 9 M.

Größte Auswahl in Corsets mit echt Fischbein.
Reparatur und Anfertigung nach Maass binnen 24 Stunden.
Aleinverkauf des Reform-Corsets „Gesundheit und Schönheit“
 (D. R.-G.-M. 51133). 9241

Erdmann Anders

Wallstrasse 1, Ecke Wilsdruffer-Strasse, part. u. I. Etage.

Corset-Abtheilung 1. Etage, Eingang auch durch die Hansflur.



planmässig, mit gut. Polster, von 10 M. an,
Seit-Sophas, Klapp-Betten,
 Holz- und Eisen-Bettstellen,
 Matratzen aller Arten,
 Reform-Betten und -Decken,
 Rohhaartücher. 9135
Beck & Holz,
 zur Maximilians-Allee 5,
 Moritzstrasse.
 (Teleb. u. Contor: Teleb. 3530.)



Größte Auswahl, billigste Preise in der Zeit der Fabrik-Niederlage von **A. Rehe,** Wettinerstrasse 24. 1251

Keine Uhr
 kostet über 1 M. 50 Pf. unter 1jähriger Garantie zu reparieren.
 • Neue Theile billigst. •
 • Beste Feder der Welt 75 Pf. •
 • Reinigen 1 Mark bei **C. Rusko, Johannstr. 13.**
 Anerkannt seit 1800

10000
 Ganz Schwarz, Schaft- u. Federstiefel 1,50 M. an, besohlt v. 2,50 M. an
 leichte u. 3,50 M. an, für Damen u. Kinder billiger. Besohlen u. Absatz in 3 Stunden. „Zum goldenen Stern“
 Schwanplatz 3 u. 5. Gde. Innenstrasse. **Wonsowsky.**

Julius Eichler, Butter-Grosso-Handlung
 Comptoir und Lager:
 Dresden, Schössergasse 19. Telephon I, 3796.
 Versandt-Abtheilung:
Hochfeine Tafelbutter
 Marke „Kornblume“, Theebutter, dem vorzüglichsten Geschmack genügend, der Pfd. 1,10 M.
 Marke „Kleeblatt“, hochrein im Geschmack und Aroma, der Pfd. 1,06 M.
 Marke „E“, feine, fernige Gutsbutter, der Pfd. 1,00 M.
 ausgeschlagen in 1/2 Pfund-Stücken oder ausgewogen.
 Nach auswärts Postcollié gegen Nachnahme bei Abnahme von 50 Pfd. und mehr entsprechend billiger. 8984

en gros **Strohhüte** en détail
 garnirt und ungarnt,
 für Damen und Mädchen, Herren und Knaben,
 enorme Auswahl, billigste Preise.
Max Dorn, 8106
 Stroh- u. Filzhut-Manufactur, Buch- u. Mode-Magazin,
 Schlossstrasse 6, Laden, und Schlossstrasse 28, I.

Erstes Kaufhaus für Schuhwaaren.
 Mannstr. 5. Dresden-N. Mannstr. 5.
Sämmtl. Schuhwaaren
 werden zu concurrentenlosen, auf den Sohlen gestempelten Fabrikpreisen abgegeben.
 Sämmtliche Schuhwaaren sind im Schaufenster ausgezeichnet. **J. Jahn.**

Fahrrad-Reparaturen.
 Depot „Rapid“
 Holbeplatz 5. (5537)
 Feinste **Angler Malerei-Grasbutter**
 direkt aus den Meiereien verfenbet in Collié à 9 Pf. für M. 2,50 franco **J. P. Callies, Jordanb. Sterup (Holftein).** 9384

Rüssels Frühjahrs-Paletots
 von 12 bis 40 Mark 7510
 in allen Stoffen vorräthig.
Löbtau, Wilsdrufferstrasse Nr. 9.
 Sonntags von 11—5 Uhr geöffnet.

Linus Hähnsch, Bandagist und Orthopäd.
 Den geehrten Damen steht meine Frau zu Diensten.
 Anfertigung und großes Lager aller Arten
Künstlicher Glieder, Arme und Beine, Fussmaschinen,
 orthopädischer Corsets, Geradhalter u. Bruuchbandagen,
 Leibbänder, elastischer Gummistricke, Zueventerien etc.
 Reparaturen prompt und billig. 8093
Zwingerstrasse 3, direct am Postplatz.
 Sonntags zu sprechen von 11—1 Uhr.

Copirbücher Packpapiere
Serrestrasse 8. 7809
S. O. Heineck Nachf.
 Papier-Grosso. Düten-Fabrik. Contorutens.-Hdlg.

Trauer-Hüte



Damen-



Mädchen- und Kinder-Hüte

garnirt und ungaryrt

vom einfachsten bis zum elegantesten Genre, finden die geehrten Damen in unerreicht größter Auswahl, geschmackvollster Ausführung nach Original Pariser und Wiener Modellen zu anerkannt billigen Preisen nur im

Special-Damen-Hut-Magazin

von **Constantin Seidel & Co.**

Amalienstraße 3, parterre und 1. Etage.

Hutmotive

Fülle

Spitzen

Aggraffen



18 Freiburgerplab.

Richard Goetze

Dresden-Altstadt.

Herrn- und Knaben-Bekleidung.

Promenaden- u. Gesellschafts-Anzüge

Pelerinen-Mäntel

in Cheviot und Kammgarn von 18—45 Mk.

von 13 bis 42 Mk.

Radfahr-Anzüge, 15, 18, 22, 50 Mk.

Paletots, hochfein, von 12—36 Mk.

Beinkleider, Jackets, Westen, Knaben- und Jünglings-Anzüge

in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Feste Preise. * Großes Lager in- und ausländischer Stoffe zur Anfertigung nach Maß. * Anmerk. Bedienung.



Gardinen

große Auswahl
neueste geschmackvolle Muster
Meter 35, 45 Mk. bis 1,50 Mk.
abgeb. Fenster 4,40, 5,40 bis 15 Mk.
Leiskow & Hodum,
Dresden, Amalienstraße 23.
Special-Geschäft
für
Teppiche, Möbelstoffe
Lischdecken, Steppdecken
u. s. w.

Glaes-Pfeil-Räder!
Anerkannt als erstklassig in
Mat. u. Ausföhr. Prämien mit
höchster Auszeichnung. Erfurt!
Große gold. Staatsmedaille.
Fabriks-Niederlage u. Verkauf
direct an Private Dresden-Al.
bei **G. Fucks, Mechanikus.**
33 Ostra-Allee 33, part.
Kein Laden, keine Rei-
senden, deshalb billigste
Preise.
Reparaturen an Nähmasch.
und Fahrradern ganz billig,
prompt u. schnell bei vorheriger
Preisangabe!

Erstlings-
Wäsche
und alle dazu ge-
hörigen Stoffe,
solib und billig.
Ernst Venn,
Kannstraße 28.
764

Uhren-
Reparaturen jeder Art schnell,
sauer, billigt bei sofort. Preis-
angabe. Uhrmachernstr. Arno
Frischer, Marienstraße 18, gegen-
über „Drei Raben“.
7371

Möbel und Polsterwaaren

Spiegel, Regulateure, Teppiche, Gardinen, Betten, Kindertwagen

Herrn-, Damen- und Kinder-Garderobe Kleiderstoffe.

• Auf Abzahlung! •

Lieferung ganzer Ausstattungen!

Kleine Anzahlung, bequeme und constante Zahlungsbedingungen ohne
Preiserhöhung, mit 2-jähriger Garantie, empfiehlt das

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

Wilh. Ritter & Co.

Marienstraße 3, 1. Etage.



13
Die h
Die W
richtet hat
angeben u
gegenjabbat
einer etwa
wüßiger Bel
ja die
er würd
gehoben,
die Weile
galt, den
eigenen
Wan f
denktratisch
schilde:
Wenn m
Görans o
stmal des
mwe libera
schaffung
und das
son den
sigen müß
erfüllung
man eine
macht, we
samen und
sich verfe
einmal
nicht es
konstitutio
be gegenü
Von bef
zur Eng
Zünd
Gänder:
Anier Ra
gegenüber
es Parlet
ung der gl
mi zu der
marie zu
li mehr R
Dann je
Schiffsch
kann, es
ist, das es
u in M
südtigen Gg
schwend
und
denen daro
ch und
er höchste
Berthe jög,
in Ritterbo
nach eger
Neben so
Jahren u
würde dan
huk keinen
Nur, hart
wie sie vor
kostern h
stam selbst
ihnen geme

(W
91 gibt
den. Auf
hospitau
— die
nische Kl
Generalpr
der Mü
vor, über
was besse
ein legar
Personen
u. b. teil
gewisser
des Mont
stellunge
den Man
nicht von
um eine
aber ist die
agt, um fe
hnen. Die
ist wahrst
dem Strid
der Viertel
sch nehme
sich zahlend
den, Bel
schen Wann
samen, Ange
die Frauen
Ich u
merancip
wehstäftig
don p